

Goldberg-Haynauer

H 3309 E

Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a. K.
des Kreises Goldberg/Schlesien

Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen

Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten

Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20

Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61



11

15. Nov. 91

42. Jahrgang

Das »Heldenmal« in Haynau. Heute sind wir bescheidener geworden und sprechen von Kriegstoten und nicht von »Helden«. Die Gedenkstätte war sehr vernachlässigt und wurde von den Haynauern vor zwei Jahren zusammen mit polnischen Freunden wieder hergerichtet.

Bild: Archiv

TREUESPENDE FÜR SCHLESISIEN

Wer spricht noch von Schlesien, wenn nicht wir, die Landsmannschaft Schlesien! Wer bäumt sich auf, wenn Schlesien gelegnet wird, ein Schicksal, das jetzt ganz Ostdeutschland jenseits von Oder und Görlitzer Neiße erleiden soll! Wer erhebt den Ruf: Gerechtigkeit auch für Schlesien, Selbstbestimmung für das ganze deutsche Volk! Wer tritt für einen tragfähigen und friedlichen Ausgleich mit unserem polnischen Nachbarn ein, gegen ein Grenzdiktat und für Verhandlungen unter gleichberechtigten Partnern!

Wir halten die Verbindung zu unseren Landsleuten daheim und sind ihr Anwalt im Ringen um die elementaren Menschenrechte. Wir gründen Schritt für Schritt für eine Million Schlesier in Mitteldeutschland die Landsmannschaft Schlesien. Schlesien bleibt unser Auftrag. Das spricht sich leicht aus, aber dieser Pflicht zu genügen, verlangt Einsatz und Energie, Idealismus und finanzielle Mittel.



Unser Aufruf zu einer TREUESPENDE FÜR SCHLESISIEN kommt aus der Not heraus, aus der großen materiellen Bedrängnis der Landsmannschaft Schlesien, aus der Einsicht der Notwendigkeit, für unser Schlesien zur Stelle zu sein und kämpferisch einzutreten. Wir bitten um ein Opfer.

Schlesien darf nicht untergehen, unser Schlesien muß leben. Das aber setzt voraus, daß die Landsmannschaft Schlesien überlebt. Darum die herzliche Bitte:

TREUESPENDE FÜR SCHLESISIEN

Schlesien Glückauf!

Dr. Herbert Hupka

Bundesvorsitzender der Landsmannschaft Schlesien — Nieder- und Oberschlesien —

Konto-Nr.: 1601164040 · BLZ 370 695 74 · Raiffeisenbank Königswinter 21

Selbstverständlich werden auf Wunsch Spendenquittungen für das Finanzamt ausgestellt. Ein Überweisungsvordruck liegt der heutigen Ausgabe bei.

Totengedenken im November

Wie schnell ging das Jahr zu Ende. Der schöne Sommer mit seinem Sonnenschein ist noch in unseren Gedanken, und doch kommen die Herbstnebel jeden Morgen und verhüllen die Landschaft. In der dunklen Jahreszeit ist der Gedanke an unsere Lieben, die schon von uns gegangen sind, besonders schmerzlich, es ist, als ob die Sonne sonst diese Gedanken in den Hintergrund treten läßt. Schon 46 Jahre sind vergangen, seit wir in heimatlicher Erde unsere Lieben begraben durften. Die Friedhöfe in Schlesien sind verwaist, die meisten Gräber eingeebnet. Auch auf den Friedhöfen in der Bundesrepublik geschieht das so.

Um so mehr läßt es einen aufhorchen, wenn man hört, daß rund um die Schweidnitzer Friedenskirche „Ordnung geschaffen wurde“. Dieses einmalige Bauwerk schlesischer Kirchenbaukunst wird vom lutherischen Weltbund unterhalten, in dieser Kirche finden evangelische Gottesdienste in deutscher Sprache statt und am letzten Sonntag im September dieses Jahres fand in der Schweidnitzer Friedenskirche ein Festgottesdienst statt, bei der die restaurierte Orgel vorgestellt wurde, die durch Spenden von Schlesiern wieder ihren schönen Klang erhielt.

Das sind tröstliche Nachrichten aus unserer Heimat. Tröstlich auch eine weitere Nachricht: Der Friedhof rund um die Schweidnitzer Friedenskirche, der über 40 Jahre verwüstet und verwildert keinen schönen Rahmen um dieses sakrale Bauwerk bildete, ist instand gesetzt worden.



Die Grabstätten und Kreuze auf dem Schönauer Friedhof sind uns fremd geworden. 45 Jahre nach der Vertreibung stehen auf den Kreuzen polnische Namen.

Bild: Jutta Graeve

Die alten Familiengruften wurden wieder hergerichtet, nicht mehr restaurierbare Grabstätten wurden eingeebnet. Rund um die Friedenskirche entstand so eine Anlage, die dem Bauwerk würdig ist. Es lohnt sich, die Kirche zu besuchen.

Der Weg in eine gemeinsame Zukunft von Polen und Deutschen ist noch weit und er wird ein dorniger Pfad sein, doch solche Anfänge machen Mut, sie sind eine Geste der Versöhnung über die Gräber hinweg.

Jutta Graeve

Das Leben der Menschen ist wie Gras, wie Blumen auf der Flur

„Das Leben ist wie Gras, wie Blumen auf der Flur . . .“. Dieser Text aus dem Requiem von Brahms, oder auch dieser Text aus der Bibel kam mir in den Sinn, als ich einen Brief von Fritz Seidel aus der Hirten-gasse in Thurnau las. Er sandte ihn schon vor einiger Zeit an die Heimatnachrichten und legte dabei zwei Predigttexte von Beerdigungen aus dem Jahr 1852 und 1958 bei. Früher war es danach üblich, daß diese Worte am Grab eines lieben Familienangehörigen vom Pfarrer aufgeschrieben und den Angehörigen übergeben wurden. Fritz Seidel konnte diese alten Urkunden retten und sandte uns Fotokopien davon zu.

Wer diese Predigten aufmerksam liest, bekommt ein Bild der damaligen Zeit. Fritz Seidel vermutet, daß diese Texte der Pfarrer von Schönwaldau, Johann Carl Brenner, verfaßte, über den die Heimatnachrichten im letzten Jahr berichteten. David Stumpe war 1775 in Schönwaldau geboren worden, hatte als Häusler sein ganzes Leben in Schönwaldau verbracht, 1797 geheiratet und konnte 47 Jahre lang mit seiner Frau eine gute Ehe führen. Zwei Söhne und eine Tochter waren sein ganzer Stolz und groß war sein Kummer, als die Tochter 1830 mit 23 Jahren starb. Nach dem Tod seiner Frau lebte er von seinen Kindern betreut als „Auszügler“ und hatte noch viel Freude an seinen drei Enkelkindern, drei

weitere starben vor ihm. Seinen Besitz hatte er 1841 an einen seiner Söhne übergeben.

Die andere Trauerpredigt berichtet vom Tod eines 15jährigen Mädchens, ganz offensichtlich der Enkeltochter des David Stumpe, die der Predigt nach wohl an einer Blinddarmentzündung starb. Damals konnte man noch keine Operationen im Bauchbereich. Sie war der ganze Stolz ihrer Eltern, die gramebeugt das Schicksal tragen mußten.

Wer diese Texte heute liest, sieht vor sich die Dorfgemeinschaft, die voller Mitleid sich um die Eltern schart. Es sind intakte Familien, die sich um das Wohlergehen der alten Menschen kümmern und in aller Bescheidenheit ihr Leben gestalteten, die Freud' und Leid miteinander tragen.

Die beiden Lebensläufe sollen auf Wunsch von Fritz Seidel der Schlesischen Heimatstube in Solingen zugeführt werden.

Jutta Graeve

Die
**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**
sind das letzte Bindeglied unter uns
Heimatvertriebenen. Ein Abonne-
ment ist ein schönes Geburtstagsge-
schenk.

Totengedächtnis 1991

Wieder ist ein Jahr vergangen
in das Meer der Ewigkeit.
Viele sind von uns gegangen.
Heim zu Gottes Herrlichkeit.

Trauernd stehen wir und beten
an den stillen Hügeln nun.
Wo befreit von Erdennöten
uns're lieben Toten ruh'n.

Grüne Tannenkränze schmücken
manches liebe Erdengrab.
Und die Marmorkreuze blicken
zu den Gräbern still hinab.

Menschen harren, im Gedächtnis,
in des Friedhof's heil'gem Ort.
Wo die Liebe als Vermächtnis
weilet bei den Toten dort.

Und Gedanken flieh'n im Äther
höch über dem weiten Land.
Hin zum Lande uns'rer Väter,
hin zum lieben Schlesierland.

Sie begleiten an dem Tage
uns're lieben Ahnen nun.
Die in keinem Sarkophage
dort in Heimerde ruh'n.

Die in bösen Kriegestagen
damals umgekommen sind.
Hingemordet und erschlagen.
Männer, Frauen, Greis und Kind.

Nun, sie ruhen jetzt in Frieden!
Ihnen gilt unser Gebet!
Heut' am Tage hier hinieden!
Wenn Ihr an den Gräbern steht.

Gerhard R. Renner

Ostdeutsche Glocken läuten die Weihnacht ein

Solingen. Es ist schon zu einer Tradition geworden, daß in der Gedenkstätte des deutschen Ostens auf Schloß Burg (Solingen) die Silberglocke aus dem Dom zu Königsberg und die Glocken der Breslauer Jakobuskirche und des Domes die Weihnacht einläuten. Anschließend findet im Rittersaal eine festliche Burgmusik statt. Die Symphoniker des Blechbläser-Ensembles vom Symphonie-Orchester Wuppertal musizieren weihnachtliche Musik. Leonore Gedat (Königsberg/Düsseldorf) liest ernste und heitere Weihnachtserzählungen aus Ostdeutschland. Die Veranstaltung beginnt am Sonntag, 15. Dezember, um 14.30 Uhr. Von Düsseldorf aus wird ein Bus eingesetzt, der um 12.00 Uhr vom Busparkplatz Immermannstraße abfährt. Anmeldungen hierfür müssen bis zum 9. Dezember im Haus des Deutschen Ostens, Düsseldorf, Zimmer 401, erfolgen.

Festliche Orgelweihe in Schweidnitz

Ein großer Tag für den kleinen „Verein zur Erforschung und Erhaltung schlesischer Orgeln“ war der 29. September 1991. Mit einem feierlichen Gottesdienst wurde in der Friedenskirche zu Schweidnitz die Wiederindienstnahme der restaurierten Altarorgel von 1695 gefeiert.

Diese Kirche ist die bedeutendste und zugleich besterhaltene im alten evangelischen Schlesien. Das Innere der Kirche ist bis heute unverändert rein deutsch, denn die vielen Beschriftungen sind nicht polonisiert worden. Die Kirche dient der kleinen polnischen Restgemeinde mit ihren regelmäßig in der Muttersprache gehaltenen Gottesdiensten als Heimstatt. Kulturpolitisch gesehen ist sie eine osteuropäisch-deutsche Denkwürdigkeit.

Zwei Orgeln schmücken die Kirche: Die große Orgel von 1669 — zuletzt 1882 erneuert — und die kleine Orgel über dem Altar mit ihrem filigranen Prospekt von 1695. Beide bedürfen ständiger Pflege. Die Altarorgel war sehr beschädigt und lange unbespielbar. Nunmehr erstrahlt ihr Prospekt — in der Breslauer Museumswerkstatt auf Hochglanz gebracht — in ursprünglicher Schönheit und der Klangkörper in barocker Einmaligkeit.

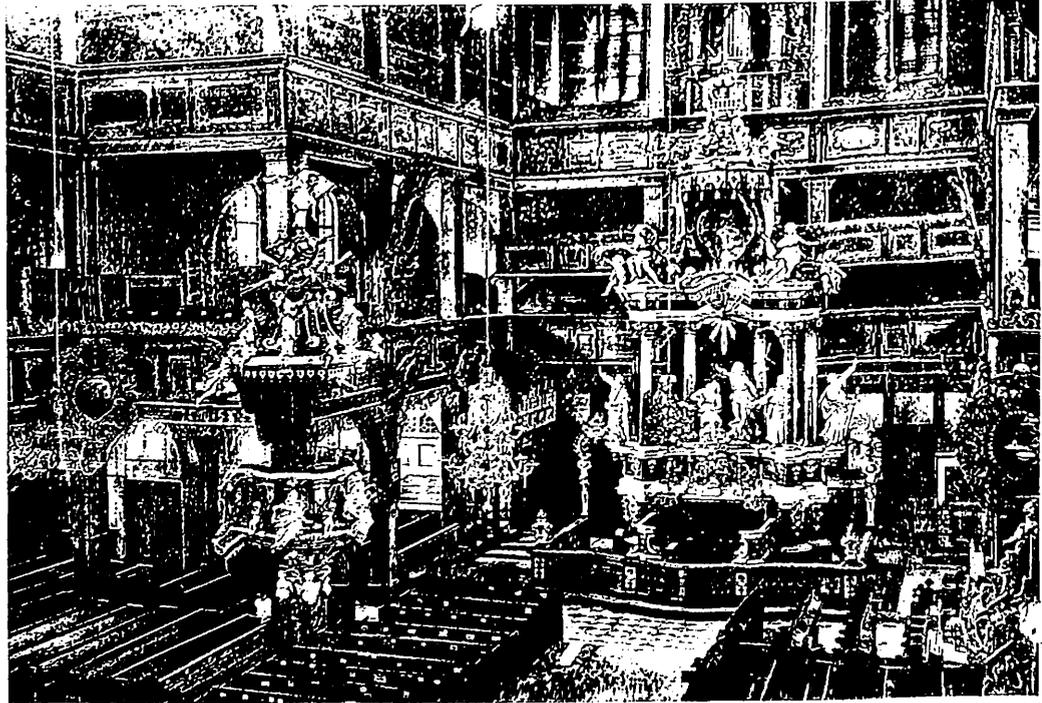
Der „Orgel-Verein“ hatte sich als erste Aufgabe gestellt, diese Orgel wieder bespielbar zu machen. Ca. DM 80 000,— mußten aufgebracht werden. Viele kleine und einige sehr große Spenden (von der Deutschen Bank, von der Commerzbank, von der Firma Höchst, vom Lions-Club Königstein und einer Kaufmannsgruppe aus Bielefeld) ermöglichten, die Restaurierung in Auftrag zu geben.

Unterstützt vom derzeitigen jungen polnischen Pfarrer Pytel konnten die Orgelbauer Richard Jacoby aus Kassel und Herr Lindner aus Radebeul in Sachsen ans Werk gehen. Sie haben gute Arbeit geleistet — davon konnte sich die große Festgemeinde überzeugen, als am 29. September die Orgel erklang.

Seit der 300-Jahr-Feier von 1952 war es das größte protestantische Ereignis, das polnische Evangelische aus nah und fern zusammen mit der deutschen Restgemeinde und vielen Besuchern aus Westdeutschland begingen.

Angeführt vom evangelischen Oberhirten für Polen, Bischof Jan Szarek aus Warschau, zogen alle noch lebenden polnischen Geistlichen, die nach dem Krieg in der Kirche gewirkt haben, zusammen mit dem Kirchenrat in das ehrwürdige Gotteshaus ein. Von deutscher Seite war Pfarrer Dobrin aus Frankfurt in seine alte Amtskirche gekommen. Er hat sich nicht nur große Verdienste um die Beschaffung der notwendigen Mittel erworben, sondern auch am Erntedankfest vor 43 Jahren 1948 seinen letzten Gottesdienst vor den damals noch vielen noch nicht ausgewiesenen Deutschen gehalten.

Nach der polnischen Predigt des Bischofs Szarek über den 150. Psalm und nach langer, in polnisch abgehaltener Liturgie, sprach Pfarrer Dobrin, ins Polnische gedolmetscht von Pfarrer Zajaczkowski, über den Brückenbau zur Verständigung zwischen „Nachbarn seit 1000 Jahren“ (so der Titel eines Buches, welches der Ostdeutsche



Das Innere der Friedenskirche in Schweidnitz auf einer alten Postkarte. Die Friedenskirche wurde nach dem 30jährigen Krieg erbaut und berühmt wegen ihrer prächtigen Innenraumgestaltung. Sie wird vom Lutherischen Weltbund erhalten. Die jetzt restaurierte Orgel ist über dem Altar zu erkennen.

Bild: Archiv

Kulturrat in Bonn herausgegeben hat) und über die Freude darüber, daß unser deutsches und evangelisches Wort in der Friedenskirche wieder gesprochen werden kann.

Zum Ausklang sprachen Grußworte Senior-Pfarrer Pospiech aus Grünberg, Pfarrer Dobrin für die EKD, der hessische Kirchenpräsident Dr. Spengler-Darmstadt und Herr von Selchow für die Johanniter-Ordensgemeinschaft. Alte Schweidnitzer helfen als Johanniter mit Waren und mancherlei Unterstützungen der deutschen Gemeinde, den örtlichen Krankenhäusern und sozialen Einrichtungen. In diesem speziellen Fall haben sie Materialien und Werkzeug für die Orgelbauer transportiert.

Am Nachmittag fand dann ein Orgelkonzert auf der restaurierten Altar-Orgel statt. Tomasz Adamus spielte Werke von Buxtehude, Anonymus, Krakowa, Podbielski, Seelink, Bruhns und am Schluß im Wechselspiel mit der großen Orgel — gespielt von Barbara Moneta — das Konzert F-dur von Georg-Friedrich Händel.

Die vielen Spender und der „Orgel-Verein“ können stolz und glücklich sein. Nicht nur darauf, daß diese schöne alte Barock-Orgel wieder zu hören ist, sondern auch darauf, daß ein deutsch-polnisches kulturelles Gemeinschaftswerk beispielgebend gelungen ist.

Nun soll die Restaurierung der Josephs-Orgel im Kloster Grüssau folgen und, wenn die Mittel aufgebracht werden können, auch die große Orgel in der Friedenskirche überholt und restauriert werden.

Klaus Goldmann

Am Schloßpark 18, 8035 Gauting

Puzzle
»Heimat Schlesien«
DM 12,—

Komm' mit mir

Komm' mit mir in die Heimat,
ich lad' dich herzlich ein.
Komm' mit mir in die Berge,
laß' wandern uns zu zwei'n.
Sei's auch nur in Gedanken,
in der Erinnerung
schwingt eine Melodien noch,
die niemals ist verklung'n.

Es harft noch im Gebirge
der Wind das gleiche Lied,
erzählt von alten Sagen,
die wir so sehr geliebt,
vom Zwergenvolk im Erdreich,
dem Bergeist Rübezahl,
von schatt'gen tiefen Tälern,
manch' klarem Wasserfall.

Es tost wie einst der Sturmwind
um mächt'ges Felsgestein,
zerreißt die Nebelschwaden,
die Sonne bricht herein.
Sie weist den Weg durchs Knieholz,
zu Gipfeln, stillen Seen,
läßt Bauden an den Hängen,
die Schneekoppe uns seh'n.

So steigen in Gedanken
wir auf zu steilen Höh'n,
erfreu'n uns an dem Schönen,
das wir am Wege seh'n.
Erfüllt von all' dem Schauen,
dem Wiederfinden dort,
lebt so der Heimat Zauber
noch immer in uns fort.

Laß' frohen Mut's uns schreiten —
es soll wie damals sein —,
erklimm'n der Heimat Berge,
uns fühlen ganz daheim.
Das ist ein selig Wandern —
kann's auch im Traum nur sein —,
weil auf all' uns'ren Wegen
liegt der Erinnerung Schein.

Ilse Schlotte geb. Hochmuth

Aus den Heimatgruppen

Heimatgruppe

Goldberg-Bunzlau in München

Am Sonnabend, dem 28. September, trafen sich die Mitglieder der Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau zu einem besinnlich-heiteren Nachmittag im Schlesierzimmer im Haus des Deutschen Ostens. Nach der Begrüßung gab Heimatgruppenleiter Helmut Schimpke einen kurzen Rückblick auf die wohlgelungene 40jährige Jubiläumsfeier der Heimatgruppe.

Horst Beck berichtete über das große Schlesiertreffen in Nürnberg und über das Bundestreffen der Haynauer in Friedrichroda im Thüringer Wald. Dieses Treffen fand zum ersten Mal gemeinsam mit den Heimatfreunden aus den neuen Bundesländern statt. Es war gut besucht und fand großen Anklang.

Über Martin Opitz (*23. 12. 1597 — †20. 8. 1639), den großen Sohn Bunzlaus, wurde an diesem Heimattreffen ausführlich berichtet und informiert. Heinz Knappe verlas eine kurzgefaßte Biographie. Die Anwesenden erfuhren, soweit sie es noch nicht wußten, daß der Dichter wegen seiner überragenden Schriften von Kaiser Ferdinand II. mit Brief und Siegel am 14. September 1627 als „Martin Opitz vom Boberfeld“ in den Adelsstand erhoben wurde. Eine heitere Opitzgeschichte, vorgetragen von Wilma Jülke, wurde von den Heimatfreunden mit Begeisterung aufgenommen.

Das folgende Bunzlau-Quiz mit 20 Fragen erregte viel Heiterkeit und brachte einen unterhaltsamen Abschluß des Heimattreffens.

Vorankündigung: Die Weihnachtsfeier der Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau findet am 2. Adventssonntag, dem 8. Dezember, um 14.00 Uhr im Haus des Deutschen Ostens statt.

Alle Mitglieder und Freunde sind schon jetzt dazu herzlich eingeladen. *te*

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Am 5. Oktober fanden sich die Mitglieder unserer Heimatgruppe im großen Kreis der Schlesier zum Erntedankfest zusammen. Wir trafen uns im „Fichtenhof“, vielen auswärtigen Heimatfreunden ein inzwischen bekannter Ort.

Mitglieder der Heimatgruppe Waldenburger Bergland hatten, wie alle die Jahre vorher, wieder eine Erntekrone gebunden. Auch die Tische waren liebevoll mit Blumen und Ähren geschmückt.

Der Nachmittag begann, wie kann es bei einem Erntefest anders sein, mit einem gemütlichen Plausch bei Kaffee, Mohn- und Streuselkuchen. Doch dann führte uns die DJO-Trachtengruppe Himmighausen hinein in das Brauchtum des Erntedanks. In Gedanken wurde das Bild der Heimat zu dieser herbstlichen Zeit in uns wach. Auch daheim sagten wir Dank mit Worten, Liedern und Tänzen, denn alles menschliche Bemühen wäre ohne Gottes Segen vergeblich. Wir sagen den jungen Menschen dieser Gruppe Dank für diese Stunden des Besinnens und des Frohsinns. Danach spielte die Musik auf zum frohen Tanz unter der Erntekrone. Viele folgten den Klängen und

schwangen das Tanzbein. Doch auch die immer wieder neu zusammenführenden Gespräche waren oft recht lebhaft. Viel zu schnell vergingen die Stunden.

Rotraut Rädcl

* * *

Die letzte Veranstaltung des Jahres ist unsere „Vorweihnachtliche Feier“, die wir in bewährter Weise gestalten werden. Wir treffen uns am Samstag, dem 8. Dezember 1991, um 15.00 Uhr im Restaurant „Alt-Schildesche“. Die musikalische Ausgestaltung liegt in den Händen unseres bewährten „Trios“ unter Leitung von Wilhelm Köbe. Daneben wird eine Flötengruppe unter Leitung von Ursula Geisler mitwirken. Diesmal wird erstmals der „Wechselgesang“ erklingen, wie er in der ev. Kirche in Neukirch zur Christnacht erklang. Mitglieder der Heimatgruppen Goldberg und Münsterberg werden die Wortbeiträge übernehmen.

Wir laden alle Heimatfreunde mit ihren Familien herzlich dazu ein.

Harri Rädcl

Haynauer Wochenende vom 20. bis 23. 9. 1991 in Friedrichroda

Schon Wochen, ja Monate vorher waren Ursel Müller/Kühn und Liesel Köhler/Stabenau sehr aktiv, um dieses Treffen der Haynauer zu dem Ereignis zu machen. Es ist ihnen gelungen, es war ein großer Erfolg und ca. 250 Teilnehmer waren angereist. Dafür sage ich den beiden im Namen aller Teilnehmer hierdurch nochmals herzlichen Dank.

Da viele Heimatfreunde aus den neuen Bundesländern zum ersten Mal an so einem Treffen teilnahmen, waren die Begrüßungen und Wiedersehensfreuden unübertrefflich groß. Die Tage waren zwanglos ohne größere Programme geplant, so konnte man mit Ausflügen in die Umgebung diese kennenlernen. Abends fanden wir uns immer alle in dem dafür vorgesehenen Café zum „loabern“ wieder ein. Da wurden auch Heimatlieder gesungen, begleitet von

Liesel Köhler/Stabenau auf ihrem Keyboard, Gedichte und Geschichten in schlesischer Mundart vorgetragen und . . . viele, viele Erinnerungsfotos geschossen. Auch Fotos von Reisen in die alte Heimat sowie Jugendbilder reichte man von Hand zu Hand. So mancher Freundenschrei erklang, wenn sich jemand auf den alten Fotos erkannte.

Frau Müller/Kühn mit ihren Angehörigen hatte für Getränke gesorgt. Man protestete sich immer wieder von Tisch zu Tisch zu, denn ein jeder wünschte damit dem anderen das Beste. Viel zu schnell verging die Zeit, doch einstimmig wurde beschlossen: das Treffen wird 1992 hier wiederholt.

Wir mußten aber auch leider bedauern, daß einige Anmeldungen wegen Krankheit abgesagt wurden. Für alle, die also nicht dabei sein konnten, „Gute Besserung!“ Vielleicht klappt es im nächsten Jahr. Ich freue mich schon heute darauf und hoffe, recht viele Haynauer dort wiederzusehen.

Mit heimatlichen Grüßen

Eure Elsbeth Irrgang/Jahn

— ADELSDORF-LEISERSDORF —

Liebe Heimatfreunde!

Wie einigen Heimatfreunden schon bekannt ist, wurde unsere Kirche in den Jahren 1789—1792 erbaut und am Johanna-Tag, am 24. Juni 1792, durch die Einweihung, verbunden mit einer kleinen Feier, ihrer Bestimmung übergeben.

Folglich ist am 24. 6. 1992 das 200jährige Jubiläum fällig. Aus diesem Grund habe ich die Fahrt im Jahr 1992 für meine Heimatfreunde in diese Zeit gelegt, und zwar vom 24. 6. bis 29. 6. 1992.

In jedem Jahr führe ich bei meiner Gruppenfahrt die mitreisenden Heimatfreunde in unsere Kirche. Ich kann immer wieder ein großes Erstaunen bei den Leuten feststellen. Dieses festigt jedesmal meinen Stolz zu dieser Kirche.

Weit und breit ist sie die schönste Dorfkirche. Im Jahr 1984 wurde sie von innen renoviert und auch mit neuen Sprossenfenstern ausgestattet. Die Arbeiten wurden von Grund auf sorgfältig und gewissenhaft ausgeführt. Von der Gestaltung her ist es ein gelungenes Werk und könnte schöner nicht sein.



Teilnehmer des Haynauer Treffens vor dem Berghotel

Ich denke, daß es angebracht ist, unserer ehemaligen Kirche zu diesem Jubiläum die Ehre zu erweisen, indem wir vor Ort eine Feierlichkeit in Andacht und Würde gestalten.

Die ersten Ideen und Vorschläge hierfür sehen folgendermaßen aus: Gestaltung: Helmut Rosemann, evtl. ein kleiner Beitrag von mir. Ort: Bundeschorleiter und Chordirektor Horst Pinkawa, evtl. ein Solo, gesungen von seiner Tochter, z. B. das „Ave Maria“.

Von dieser Idee können wir aber noch grundlegend abweichen. Es hängt auch viel von dem Pfarrer ab, ob er damit einverstanden ist. Zur Zeit wird mit ihm über eine dritte Person in dieser Angelegenheit verhandelt.

Wir würden uns freuen, wenn sich bei dieser Besonderheit viele Heimatfreunde beteiligen würden. Andere Vorschläge oder Personen, die sich an der Gestaltung beteiligen möchten, würden wir begrüßen. Wer mit dem Pkw kommen möchte, für den kann ich auch buchen. Der gehört dann zur Gruppe, und das ist billiger. Später mehr.

Günter Bleul

Sonnenhang 23, 5227 Windeck-Schladern
Telefon (0 22 92) 28 82

Das nächste Heimattreffen

des Kreises Goldberg-Haynau in Solingen findet am 23./24. Mai 1992 statt. Ich bitte die Heimatortsvertrauensleute darum, bei der Terminplanung ihrer Ortstreffen darauf zu achten, damit Überschneidungen vermieden werden.

Renate Boomgaarden
Heimatkreisbeauftragte

— WOITSDORF —

Woitsdorfer trafen sich in Essen

Zum 10. Treffen der Woitsdorfer in Essen im Kölner Hof kamen wieder eine stattliche Zahl aus nah und fern. Es waren ca. 60 Personen, darunter einige aus den neuen Bundesländern. Unter den Anwesenden war auch unsere Älteste, Frau Leuchel (83 Jahre) mit ihrer Tochter und ihrem Enkelsohn, früher Neu-Woitsdorf.

Am Samstag begann das Treffen mit Kaffee und Kuchen und endete gegen 23.00 Uhr.

Am Sonntag trafen wir uns gegen 10.00 Uhr. An diesem Tag kamen auch die meisten Heimatfreunde. Gegen Mittag waren alle eingetroffen. Es wurde viel erzählt und man freute sich, dabeizusein. An dieser Stelle ein Gruß an die Kranken, die nicht kommen konnten, und gute Genesung.

Gegen 17.00 Uhr verabschiedete der Sprecher der Woitsdorfer, Arthur Kuhnt, die Heimatfreunde und gab allen mit auf den Weg, daß wir uns in zwei Jahren gesund wiedersehen.

Rundum: das Treffen war wieder einmal ein großer Erfolg.

Heimatfreund Arthur Kuhnt

— KAUFFUNG —

Wir Kauffunger trafen uns wieder

Heimattreffen am 28./29. 9. 1991
in Nürnberg

Karin Schaefer-Schultz

Das schöne Gasthaus »Zum Heidekrug« in Nürnberg war wieder rappellvoll, denn was den Nürnbergern ihre Stadioneinweihung war und den Fürthern die Kirchweih, das war für uns Kauffunger am fränkischen Bauernsonntag das vielgeliebte Heimattreffen.

Pünktlich um 17.00 Uhr am Samstag begrüßte uns unser Gastgeber, der Bürger-Manfred, so lieb und herzlich. „Meine lieben Kauffunger“, so sagte er, „die Mauer ist gefallen und wir Kauffunger finden zusammen.“

Dann trat unser „Bürgermeister“ Walter Ungelenk an das Rednerpult und auch er fand wieder so freundliche und zu Herzen gehende Worte. Er bedankte sich bei den Organisatoren, die sich so viel Mühe und Arbeit gemacht hatten, alles schön und festlich zu gestalten. Das galt vor allem Hannchen und Manfred, aber auch allen ihren Getreuen.

„Wir sind Kauffunger“, rief Walter uns zu, „wir sind nur Kauffunger, die sich verbunden fühlen und die Erinnerung an unser schönes Dorf nicht vergessen wollen.“

Ja, und dann kam die „schlä'sche Stunde“, auf die Bühne traten unsere zwei Kauffunger Originale, die Geisler-Ruth und die Engelmann-Edith, und locker und keck drehte es sich jetzt um die Liebe und ums Heiraten, oder lieber nie ums Heiraten, ma wiß ja nich, wie man's richtig macht, und wir lachten und lachten und hatten eine vergnügliche Stunde. Die beiden machen es aber auch zu süß und sind doch richtige Kauffunger Originale.

Es summt im Saale wie in einem Bienenstock und es wurde nun geloabert und geloabert und wieder saßen sie zusammen, die Nuppen von früher und die Verwandten und Bekannten. Ach, die Kauffunger, sie sind doch das Salz der Erde.

Wir Nachbarskinder aus dem Viehring fanden uns in froher Runde zusammen und Salem beschwor eine längst vergangene Vollmondnacht herauf. Wir hockten wieder unter blühenden Alpenveilchen bei Sallge-Gärtner im Glashaus und redeten im



Frau Ruth Geisler/Krause und Frau Edith Eckert/Engelmann bei ihren Vorträgen in der „Schlä'schen Stunde“.

Bilder: Walter Ungelenk

Mondschein von Gott und der Welt und wir waren so jung und das Leben lag erwartungsvoll vor uns und wir wollten doch alle große Dinge vollbringen. Bis die melodische Stimme meiner Mutter durch die Mondnacht nach mir und meiner Cousine Wittchen rief. Ach, wer hat schon das Glück einer Jugend auf dem Lande.

So vergingen viel zu schnell die schönen Stunden und das Tanzbein wurde natürlich auch temperamentvoll geschwungen.

Am Sonntag hielt Herr Pastor Friemelt wieder einen besinnlichen Gottesdienst, ergreifend auch die Totenehrung, die wir stehend anhörten und die uns oft erschrocken aufblicken ließ. Das ist es eben, was uns auch traurig und betroffen macht. Der Kreis wird kleiner um uns, viele sind schon zu krank, um zu kommen, viele liegen schon irgendwo in fremder Erde. Sie sterben hinweg und irgendwann wird auch unsere letzte Stunde kommen.

Und dann wird es kein Kauffung mehr geben, dann wird niemand mehr an die blauen Berge denken, an die grünen Täler,



Teilnehmer des Woitsdorfer Treffens in Essen

an die geliebten alten Häuser und an die Dorfstraße, die so munter neben der lustigen Katzbach von Brücke zu Brücke führte.

Wieder haben wir viele schöne Heimatlieder gesungen, wir haben zusammen gelacht und geplaudert, aber die Zeit verfloß zu schnell und beim Abschiednehmen hieß es immer wieder: Nächstes Jahr in Hagen.

Das gab uns auch unser „Bürgermeister“ Walter Ungelenk mit auf den Weg nach Hause. Er erinnerte auch an die kleinen regionalen Treffen, und als er uns offiziell verabschiedete, uns einen guten Heimweg wünschte, gab er auch gleich das Datum für Hagen bekannt: am 26./27. 9. 1992 in Hagen in der Wartburg.

— TIEFHARTMANNSDORF —

Liebe Tiefhartmannsdorfer!

Unser großes Wiedersehen am Sonntag, dem 19. 10. 1991, ist schon Vergangenheit. So schnell geht das. Nur einen kurzen Blick zurück möchte ich tun und auch keine Namen nennen, aber wo anfangen und bei wem aufhören?

Wir Bielefelder Gastgeber danken allen, die kamen, wir waren überrascht und erfreut. Ich möchte meinen, es war ein Treffen besonderer Art, so vielseitig und irgendwie anders. Leider fehlten zum Teil die älteren, aber auch die mittleren Jahrgänge wiesen Lücken auf. Dafür hatten wir wieder Besuch aus Australien und Kanada, und erstmals durften die Dorfkinder der neuen Bundesländer ganz offen an solch einem Wiedersehen teilnehmen. Und sie taten es: 23 kamen — aus Kindern wurden Leute! Man mußte sich erst wieder kennenlernen, aber das ging schnell. Es waren auch von hier erfreulich viele — vor allem jüngere — erstmals dabei. Als „Schreiberin vom Dienst“ notierte ich 177 Gäste, aber es waren mehr.

Wir hatten kein festes Programm. Gegen 15.00 Uhr war die Begrüßung, es folgte eine Andacht, die Verstorbenen der letzten zwei Jahre wurden verlesen und zum Gedächtnis ein Lied gesungen.

Nun ging man „durcheinander“. Es wurde erzählt, Fotos angesehen, man lernte sich neu kennen. Zwischenzeitlich kamen in altbewährter Weise Vorträge zu Gehör, erzählt und gereimt, in Mundart und in hochdeutsch. Ich denke, alle waren der Meinung, daß es ein schöner Nachmittag und Abend war. Wir hoffen, daß alle wieder gut nach Hause kamen und dieses Wiedersehen noch ein wenig nachklingen möge.

Ein Wort von mir persönlich darf ich sagen: ich danke allen für den Applaus und die guten Wünsche nachträglich zu meinem „70.“, natürlich freute ich mich sehr! Bitte verstehen Sie, daß ich bei unserem Heimatblatt darum bat, meine Daten nicht zu bringen, ich sah etwas dagegen an, nicht des Alters wegen, man wird nicht jünger, aber alles fällt etwas schwerer. Der 71. ist dann öfentlich!

Und nun wollen wir froh und dankbar sein, daß wir dieses schöne Wiedersehen haben durften und gern daran denken.

Wir Bielefelder grüßen alle ganz herzlich mit vielen guten Wünschen, bis ein andermal!

Für alle von uns allen

Helene Ludwig — Erkenberg



Teilnehmer des Kauffunger Ortstreffens in der Gaststätte „Heidekrug“ in Nürnberg am 28. und 29. 9. 1991

— REICHWALDAU —

NACHRUUF für Frau Erika von Uechtritz und Steinkirch

Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen. Wir, die Dorfgemeinschaft der Reichwaldau, gedenken in heimatlicher Verbundenheit und Treue unserer so sehr verehrten und hochgeachteten

Frau Erika von Uechtritz und Steinkirch.

Wir sind dankbar, daß wir sie über viele Jahre unter uns hatten und ihr in dieser Zeit so etwas wie ihre Wegbegleiter sein durften.

Ihr Lebensweg, aufgezeichnet von Herrn Walther von Wietzlow, ihrem Enkel, läßt uns noch einmal aufsehen zu einer Persönlichkeit mit ausgeprägtem Pflichtgefühl und besonderer Bescheidenheit.

Heinrich Exner

Lebenslauf

der

Erika v. Uechtritz u. Steinkirch

geboren am 23. Juni 1894

gestorben am 25. September 1991

Meine Großmutter, Erika von Uechtritz und Steinkirch, wurde als Tochter des kgl. preuß. Kammerherren, Landrats und Gutsbesitzers von Woysch und seiner Frau Gertrud geb. Gräfin Pfeil auf dem Stammsitz der Familie in Schwanowitz/Schlesien geboren. Die Erziehung war preußisch geprägt. Im Vordergrund standen Pflichterfüllung und Bescheidenheit in der Lebensführung. Beide Eigenschaften hat meine Großmutter während ihres langen Lebens konsequent praktiziert.

Wie seinerzeit üblich, wuchs meine Großmutter mit einer Gouvernante und einer Erzieherin auf. Sie sprach fließend französisch und englisch. Noch im hohen Alter hatte sie keine Schwierigkeiten, sich in der französischen Sprache zu unterhalten.

Als 10jährige kam meine Großmutter in das Stift Altenburg und wurde dort bis zur mittleren Reife erzogen.

Am 11. 5. 1913 heiratete meine Großmutter den königlich preußischen Leutnant

im Dragoner-Regiment Nr. 8, Walther von Uechtritz und Steinkirch. Während des ersten Weltkrieges wurde mein Großvater zum Rittmeister im Dragoner-Regiment König Friedrich III. (2. Schlesisches) Nr. 8 befördert und erhielt neben vielen anderen Tapferkeitsauszeichnungen das Kreuz der Ritter des Königlichen Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern.

Nach dem Tod des Vaters meines Großvaters nahm mein Großvater 1920 den Abschied und wurde als Major pensioniert und übernahm die Verwaltung des Gutes Reichwaldau, auf dem am 18. 5. 1920 meine Großmutter ihr erstes Kind Jutta von Uechtritz und Steinkirch zur Welt brachte. Am 19. 9. 1921 wurde der Sohn Walther von Uechtritz und Steinkirch geboren. Er fiel am 30. 5. 1944 als Oberleutnant und Schwadronschef in einem Panzergrenadierregiment. Während der Zeit der Nationalsozialisten hat meine Großmutter tapfer und ohne Scheu ihre Abneigung gegen das Regime bekundet. Mein Großvater wurde nach dem 20. Juli 1944 verhaftet und meine Großmutter hat während dieser Zeit „Himmel und Hölle“ in Bewegung gesetzt, um ihn aus den Händen der Gestapo wieder befreien zu können. Man sagt, dies sei ihr gelungen. Nach der Flucht kam die Familie im Hannöverschen wieder zusammen. Keine Arbeit war meiner Großmutter zu schlecht, sei es Rüben hacken oder Kartoffeln lesen, um die Familie über Wasser zu halten. Sie war ein Mittelpunkt der Familie.

Am 16. September 1977 verstarb ihr geliebter Mann. Sie hat auch diesen für sie so schmerzhaften Verlust mit Haltung und Würde getragen. Sie hat immer versucht in der Gegenwart zu leben und hat für ihre Enkel und für ihre Urenkel und deren Probleme immer Zeit gehabt. Für ihre Enkel und Urenkel war sie eine Institution. Sie lebte nicht in der Vergangenheit, sondern aus der Vergangenheit heraus hat sie positiv in die Zukunft geblickt. Ein großer Halt waren ihr immer ihre „Reichwaldauer“. Der Zusammenhalt, der zwischen dieser schlesischen Dorfgemeinschaft und ihr bestand, war beispielhaft. Die gegenseitige Achtung war groß. Das Himmelfahrtstref-

fen der Reichwaldauer war für sie immer ein ganz besonderer Höhepunkt des Jahres. Leider konnte sie in den letzten drei Jahren nicht mehr persönlich an diesen Treffen teilnehmen. Sie hat sich jedoch immer mit großer Anteilnahme hierüber, insbesondere von dem Sohn des ehemaligen Bürgermeisters von Reichwaldau, Herrn Heinrich Exner, berichten lassen. Die liebevolle Anteilnahme vieler Reichwaldauer am Leben meiner Großmutter haben ihr die letzten Jahre erleichtert. Aber es waren nicht nur die Reichwaldauer, mit denen meine Großmutter den engen Kontakt suchte, es waren die vielen Freunde und Verwandten, mit denen sie bis zuletzt im regen Briefkontakt stand.

Mit meiner Großmutter ist eine ganz besondere, liebenswerte und beeindruckende Persönlichkeit abgerufen worden, deren letzter preußischer Wille dahin ging, in aller Bescheidenheit und Stille beigesetzt zu werden.

— REISICHT —

Liebe Reisichter!

Unser Ortstreffen findet am 16. und 17. Mai 1992 wieder in Engelskirchen statt. Bitte geben Sie diesen Termin an die Ortsangehörigen in den neuen Bundesländern weiter. Da unser letztes Treffen ein guter Erfolg war, hoffen wir 1992 auf eine noch größere Beteiligung.

Wir bitten um baldige Anmeldung an:
Frau Erika Frankowski geb. Herda
 Angerufer 6, 5250 Engelskirchen
 Telefon (0 22 63) 26 62

— SCHÖNWALDAU —

Liebe Schönwaldauer!

Unser nächstes Heimattreffen ist am 3. und 4. Oktober 1992. Das Treffen findet wieder im Freiheits Hof in Osterode-Freiheit statt. Anmeldungen an:

Martin Klingauf

Branntweinstr. 16, 3360 Osterode am Harz

Inserate in den
GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN
 informieren
 alle Heimatfreunde!

Kardinal Bertram kehrt heim

Breslau. Am Sonnabend, 9. November, wird Kardinal Bertram, der letzte deutsche Bischof von Breslau, im Breslauer Dom seine letzte Ruhestätte erhalten. Er stand dem Erzbistum von 1914 bis 1945 vor. Kardinal Bertram starb im Juli 1945 in Jauernick, wo er auch begraben wurde. Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Höpfer, entschied später, Kardinal Bertram wird erst in eine Kirche umgebettet, wenn er im Breslauer Dom seine letzte Ruhestätte finden kann. Das wird jetzt geschehen. An der Feierstunde werden alle Priester, die Kardinal Bertram geweiht hat, teilnehmen. Das teilte der Vorsitzende der schlesischen Landsmannschaft, Dr. Herbert Hupka, in Lübbecke bei der Jahrestagung des Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetages mit.

Herzlichen Glückwunsch

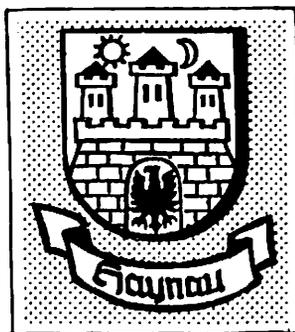
Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverband wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 97. Geb. am 6. 12. 91 Herrn Kurt AMBROSIUS, Bürgerberg 4, in 2110 Buchholz, Kirchweg 2.

Zum 89. Geb. am 29. 11. 91 Frau Elise WINKLER, in 1000 Berlin 62, Meraner Str. 33



HAYNAU

Zum 95. Geb. am 22. 11. 91 Frau Frieda LANGER, geb. Weinhold, Friedrichstr. 14, in 5040 Brühl-Vochem, Altenheim Johannesstift, Königsberger Str. 8

Zum 90. Geb. am 16. 12. 91 Frau Martha SEELIGER, geb. Leuschner, Krane-Matena-Str. 2, in 6800 Mannheim 51, Eintrachtstr. 34.

Zum 87. Geb. am 22. 11. 91 Frau Berta BENDIX, Langestr. 11 a, in 5789 Medebach/Sauerland, Glindfelder Weg 19

Zum 87. Geb. am 11. 12. 91 Frau Luise WARKUS, Wilhelmstr., in 3220 Alfeld/Leine, Kaiser-Wilhelm-Str. 28

Zum 86. Geb. am 19. 11. 91 Frau Hildegard FÖRSTER, geb. Klemt, Ring 72 (Gaststätte „Goldener Schlüssel“), in 3000 Hannover, Brüggemannhof 15

Zum 84. Geb. am 30. 9. 91 nachträglich Frau Frieda DÖRFER, geb. Diedler, Michelsdorfer Str. 1, in 5830 Schwelm, Hattinger Str. 24

Zum 83. Geb. am 28. 8. 91 nachträglich Herrn Dr. Gerhard WALTER, Ring 27, in 3270 Bad Pyrmont 1, Wiesenweg 54, Wohnstift Residenz Exklusiv

Zum 81. Geb. am 17. 12. 91 Herrn Willi GOTTSCHLING, in 4300 Essen-Kupferdreh, Provesthöhe 7

Zum 80. Geb. am 17. 11. 91 Frau Else JUNGE, geb. Schäfer, in 6650 Homburg, Gleiwitzer Str. 30

Zum 78. Geb. am 5. 12. 91 Frau Else MÜCKE, geb. Korrek, Große Burgstr. u. Ring, in O-6820 Rudolstadt, Aug.-Bebel-Str. 5

Zum 77. Geb. am 11. 12. 91 Herrn Herbert ALTMANN, Fleischerei, Bahnhofstr., in O-Leipzig, Karl-Schurz-Str. 54

Zum 88. Geb. am 7. 12. 91 Frau Frieda PUSCH, geb. Schwabe, Wolfstr. 8, in 4800 Bielefeld 1, Thomashof 22 a

Zum 87. Geb. am 17. 12. 91 Frau Anna GOTTWALD, geb. Reinsch, Schmiedestr. 4, in 5600 Wuppertal 21, Remscheider Str. 34

Zum 84. Geb. am 16. 12. 91 Frau Selma JÄSCHKE, geb. Kandler, Ring 18, in 4750 Unna, Afferder Weg 190

Zum 82. Geb. am 30. 11. 91 Frau Margarete RESSEL geb. Lampert, Klosterstr. 3, in 5300 Bonn-Bad Godesberg, Im Gries 19

Zum 82. Geb. am 3. 12. 91 Frau Frieda WINKLER, in 4300 Essen 1, Boettgerstr. 8

Zum 81. Geb. am 21. 11. 91 Frau Erika BUHROW, geb. Neumann, Sälzertor 10, in 8038 Gröbenzell, Ammersee-Str. 28

Zum 79. Geb. am 21. 11. 91 Frau Hilda WANDEL geb. Schütze, Oberau 1 a, in 8480 Weiden/Opf., Peter-Henlein-Str. 12

Zum 79. Geb. am 16. 12. 91 Herrn Walter WANDEL, Oberamtsrat a. D., Oberau 1 a, in 8480 Weiden/Opf., Peter-Henlein-Str. 12

Zum 72. Geb. am 24. 11. 91 Frau Klara MÜLLER, geb. Walter, Goldberger Vorwerke 5, in 6000 Frankfurt 60, Alt Bergen 2

Zum 71. Geb. am 11. 12. 91 Frau Grete SÄGER, geb. Scholz, in 6940 Weinheim, Bergstr. 17

Zum 70. Geb. am 17. 11. 91 Frau Mechthild KNAPPIK, geb. Hentschel, Warmuthsweg 8, in 5860 Iserlohn-Lethmate, Im Nordfeld 15

Zum 77. Geb. am 8. 12. 91 Herrn Lothar ROSKE, Gartenstr. 22, in 5300 Bonn 1, Ahornweg 83

Zum 75. Geb. am 4. 12. 91 Herrn Herbert STARK, Langestr. 33, in O-9102 Limbach-Oberfrohna 1, H.-Mauersberger-Ring 2 a

Zum 72. Geb. am 7. 12. 91 Herrn Helmut SCHIMPKE, in 8000 München 80, Silberkopfstr. 5

Zum 72. Geb. am 19. 11. 91 Frau Ursula HOPPE, geb. Hoberg, Promenade 7, in O-9431 Bermssgrün/Erzgeb., Franz-Dziebko-Str. 5

Zum 71. Geb. am 13. 12. 91 Herrn Georg HOBERG, in 5810 Witten-Aunen, Siegfried-Str. 15

Zum 65. Geb. am 5. 12. 91 Frau Charlotte THIEMER, geb. Weyhrich, Bahnhofstr. 11, in O-5210 Arnstadt/Thür., Stadtilmer Str. 42

Zum 50. Geb. am 14. 12. 91 Frau Hannelore TOPOL, geb. Reichstein, in South 300 West Orem, Utah 84058, USA



SCHÖNAU (KATZBACH)

Zum 90. Geb. am 27. 11. 91 Frau Gertrud HÜBNER, Goldberger Str. 19 (Gasthaus zum Kronprinzen), in O-8300 Pirna 2, Leninstr. 1 a, 13/4

Zum 89. Geb. am 16. 12. 91 Frau Käte SCHIMMELPFENNIG, geb. Straßburg, Am Kugelberg 1, in 8500 Nürnberg, Calvinstr. 8

Zum 89. Geb. am 17. 12. 91 Frau Friedel HELBIG, Ring 4, in O-8305 Königstein/Elbe, Pirnaer Str. 10

Zum 88. Geb. am 19. 12. 91 Frau Helene WEHNER, geb. Bräuer, Hirschberger Str. 27, in 8606 Hirschaid ü. Bamberg, Josefstr. 1

Zum 84. Geb. am 5. 12. 91 Frau Katharina GEHRMANN, geb. Marzillier, Hirschberger

Str. 30, in Köln 41 (Lindental), Heimbacher Str. 30

Zum 83. Geb. am 29. 11. 91 Herr Heinrich MENZEL, Am Humberg 5, in 4800 Bielefeld 1, Friedrich-Schultz-Str. 28

Zum 83. Geb. am 16. 12. 91 Frau Minna GRÄBER, in 8437 Sulzkirchen, Hauptstr. 25

Zum 82. Geb. am 26. 11. 91 Frau Martha ROTH, geb. Konrad, Nieder-Reichwaldau, in 4010 Hilden, Brahmweg 1

Zum 77. Geb. am 24. 11. 91 Frau Friedel LEDER geb. Rönsch, auch Röversdorf, Am Lerchenberg 1, in 4423 Gescher, Körnerweg 2

Zum 77. Geb. am 28. 11. 91 Frau Frieda SCHMIDT geb. Müller, Goldberger Str. 8, in 5300 Bonn 1, Stettiner Str. 19

Zum 76. Geb. am 3. 12. 91 Frau Marianne POGUNTKE, Hirschberger Str. 2, in 4800 Bielefeld 15, Zirkonstr. 36

Zum 75. Geb. am 27. 11. 91 Herr Heinz LAUTERBACH, Goldberger Str. 22, in 8990 Lindau/Bodensee 3, Schachen, Untere Steige 16

Zum 73. Geb. am 21. 11. 91 Herr Erwin BENDISCH, Ring 47, in 7920 Heidenheim/Brenz, Martin-Luther-Weg 14

Zum 73. Geb. am 1. 12. 91 Herr Erich RUDOLPH (Ehemann von Gertrud R., geb. Bzyl), Schloßstr. 9, in 4422 Ahaus, Am Rabenhorst 9

Zum 73. Geb. am 17. 12. 91 Frau Erika HÖNTSCH (Ehefrau von Hans H.), Ring 33, in 3257 Springe/Deister 1, Bernauer Str. 3

Zum 72. Geb. am 27. 11. 91 Frau Johanna STILLHAMMER, geb. Beer, Hirschberger Str. 24, in 6000 Frankfurt/M., Titusstr. 12

Zum 70. Geb. am 27. 11. 91 Frau Anni BECKER (Ehefrau von Hans B.), Ring 37, in 5600 Wuppertal 1, Hombüchel 24

Zum 65. Geb. am 13. 12. 91 Herr Günter RESCHKE, Hirschberger Str. 8, in 3180 Wolfsburg 12, Fallersleben, Ehmer Str. 5

Zum 50. Geb. am 3. 12. 91 Herr Hans-Joachim KLECK, Hirschberger Str. 35, in 4800 Bielefeld 1, Schürkamp 14

ALT-SCHÖNAU

Zum 88. Geb. am 26. 11. 91 Herr Franz KNOBLICH, in 4800 Bielefeld 11, Sudeweg 30

Zum 88. Geb. am 13. 12. 91 Herr Wilhelm KÖBE, in 4800 Bielefeld 1, Lange Str. 38 b

Trotz fortgeschrittenem Alter leitet Herr Köbe mit Freude und Hingabe die Hauskapelle der Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld.

Zum 85. Geb. am 29. 11. 91 Herr Wilhelm MEHWALD, in 6531 Ober-Hilbersheim, Valentin-Brandt-Str. 20

Zum 85. Geb. am 7. 12. 91 Herr Gotthard JOHN, in 4902 Bad Salzuffen/Lockhausen, Ahmserstr. 19

Zum 80. Geb. am 27. 11. 91 Frau Else WAHN, in 4424 Stadtlohn, Eichendorffstr. 23

Zum 73. Geb. am 25. 11. 91 Frau Ida KONWIARZ, geb. Willenberg, in 2000 Hamburg, Achternborn 92

Zum 72. Geb. am 13. 12. 91 Herr Erich WAHN, in 4426 Vreden, Große Mast 183

Zum 71. Geb. am 9. 12. 91 Frau Charlotte KNOBLOCH, geb. Rüffer, in 4400 Münster/Westf., Alfesheide 7 w

Zum 70. Geb. am 5. 12. 91 Herr Gerhard DOHLICH, in 5441 Forst/Eifel, In der Hohl 5

Zum 65. Geb. am 29. 11. 91 Frau Irmgard SOMMER, geb. Köhler, in 3415 Hattorf/Harz, Pfarrwinkel 1

Zum 65. Geb. am 8. 12. 91 Herr Hans BLASIG, in 3000 Hannover 81, Edisonweg 6

Zum 55. Geb. am 22. 11. 91 Herr Werner HOHN, in 4902 Bad Salzuffen-Lockhausen, Elverdisser Str. 1

Zum 55. Geb. am 20. 12. 91 Frau Rosi TAUCH, in 4000 Düsseldorf, Mettmanner Str. 33

Zum 72. Geb. am 5. 12. 91 Herr Oskar WOISCHKE, in 6109 Mühlthal 1, An der Buche 8

ALZENAU

Zum 72. Geb. am 19. 11. 91 Frau Martha ACHNECK, geb. Klein, in O-9201 Burkersdorf Kr. Brand-Erbisdorf, Dorfstr. 94

Zum 72. Geb. am 23. 11. 91 Herr Oskar FIEBIG (Ehemann von Herta, geb. Schulz), in 8058 Erding, Trindelstr. 12

Zum 71. Geb. am 8. 12. 91 Herr Bruno LIEPERT (Ehemann von Hedel L., geb. Leopold), auch Bielau, in O-7550 Lübben (Spree-wald), Neugasse 5

Zum 71. Geb. am 20. 12. 91 Frau Gertrud MÖHRING, geb. Beier, in O-6101 Queienfeld, Wolfmannshäuser Str. 109

Zum 70. Geb. am 18. 12. 91 Frau Erna BLUMENFELD, geb. Scholz, in 6239 Kriftel, Karlsbader Str. 42

Zum 65. Geb. am 11. 12. 91 Herr Kurt NEUMANN, in 3013 Barsinghausen 4, Bantorfer Brink 26

Zum 55. Geb. am 9. 12. 91 Herr Friedhelm SPIEKER, in 4994 Preußisch-Oldendorf, Eggetaler Str. 92

BÄRSDORF-TRACH

Zum 89. Geb. am 17. 11. 91 Herr Oskar RIEGER, in 3201 Sehlem

BAUDMANNSDORF

Zum 79. Geb. am 13. 12. 91 Frau Else PIETSCH, geb. Quägber, in 5253 Lindlar, Kampstr. 37

BIELAU

Zum 89. Geb. am 9. 12. 91 Herr Bruno SCHWARZ, in O-3401 Straguth Kr. Zerbst, Postfach 22

Zum 71. Geb. am 27. 11. 91 Frau Hildegard KRIEBEL, in 8306 Schierling, Lessingstr. 29

Zum 71. Geb. am 8. 12. 91 Herr Bruno LIEPERT (Ehemann von Hedel L., geb. Leopold), auch Alzenau, in O-7550 Lübben (Spree-wald), Neugasse 5

Zum 71. Geb. am 8. 12. 91 Herr Bruno LIEPERT (Ehemann von Hedel L., geb. Leopold), auch Alzenau, in O-7550 Lübben (Spree-wald), Neugasse 5

Zum 71. Geb. am 8. 12. 91 Herr Bruno LIEPERT (Ehemann von Hedel L., geb. Leopold), auch Alzenau, in O-7550 Lübben (Spree-wald), Neugasse 5

BISCHDORF

Zum 94. Geb. am 1. 12. 91 Frau Anna GRUHN, geb. Wildner, Nr. 20, in O-4450 Gräfenhainichen

Zum 82. Geb. am 25. 11. 91 Frau KOCH geb. Käßler, Nr. 110, in O-4270 Hettstedt/Südharz, Schillerstr. 4

Zum 71. Geb. am 30. 11. 91 Herr Alfred KASCHEL (Ehemann von Ilse K., geb. Seiffert), in 3178 Calberlah, Nelkenweg 2

BROCKENDORF

Zum 79. Geb. am 1. 12. 91 Frau Else RESSEL, geb. Bachmann, in 3380 Goslar 8, Adenbergstr. 55

FALKENHAIN

Zum 77. Geb. am 24. 11. 91 Frau Frieda LEDER geb. Rönsch, in 4423 Gescher i. W., Körnerweg 2

GEORGENTHAL

Zum 88. Geb. am 28. 11. 91 Frau Ida RUPPRECHT, in 2841 Holdorf-Bhf., Sonnenbreite 11

GIERSDORF

Zum 72. Geb. am 1. 12. 91 Frau Käthe GRUNDMANN, geb. Schäfer, in 2833 Beckeln, Wildeshauser Str. 72

Zum -72. Geb. am 17. 12. 91 Herr Emil STAMMS, in 4000 Düsseldorf 1, Rüsselsheimer Weg 2

Zum 72. Geb. am 6. 12. 91 Herr Waldemar NIEDERGESÄSS, in 8220 Traunstein, Einham 20

GRÖDITZBERG

Zum 93. Geb. am 23. 11. 91 Frau Else SCHNEIDER, geb. Kuntze, in 8918 Diessen/Ammersee, Wohnstift Augustinum

Zum 80. Geb. am 25. 11. 91 Frau Irmgard HÖFIG geb. Hoffmann, in 3200 Hildesheim, Roonstr. 5

Zum 78. Geb. am 12. 12. 91 Frau Else SEMPER, geb. Heinrich, in 5900 Siegen 21, Hüttental-Weidenau, Am Hirschberg 19

Zum 77. Geb. am 10. 12. 91 Herr Richard VORTISCH, in 4700 Hamm 1, Uentrop-Ost-wennemar, Aug.-Siemens-Str. 12

Zum 73. Geb. am 15. 11. 91 Frau Erika BERGLAR, verw. Ruess, in 4780 Lippstadt/Overhagen, Schloßgraben 22

Kalender-Bestellschein:

An den Verlag
**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**
— Abt. Buchversand —
Postfach 68 01 55
3000 Hannover 61

_____	Volkskalender für Schlesier 1992	DM 12,80
_____	Riesengebirge-Isergebirge 1992	DM 12,80
_____	Schlesischer Bildkalender 1992	DM 12,80
_____	Der gemittliche Schläsinger 1992	DM 11,80
_____	Jahrbuch der Schlesier 1992	DM 12,30

+ Porto u. Verpackung

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

(Bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

ADELSDORF

Zum 89. Geb. am 24. 11. 91 Frau Erna STEINERT, in 4700 Hamm, Goldmersch 38, bei Tochter Hildegard Ferber

Zum 84. Geb. am 29. 11. 91 Herr Artur BERGER, in 5603 Wülfrath, Mittelstr. 39

Zum 72. Geb. am 7. 12. 91 Frau Liesbeth LANGER, geb. Hindemith, in 2839 Borstel/Sulingen, Im Dorf 166

Zum 70. Geb. am 17. 11. 91 Frau Helene NOORDHOEK, geb. Heinrich, in NL 2251 SN Voorschoten/Holland, Langenhorster Str. 48

Zum 70. Geb. am 27. 11. 91 Herrn Kurt GERICKE, in 4780 Lippstadt, Lärchenweg 4

HARPERSDORF

Zum 94. Geb. am 8. 12. 91 Herrn Willi BÜTTNER, in 2814 Engeln, Behrelsen 48

Zum 93. Geb. am 11. 12. 91 Frau Selma RODEWALD, in 2814 Engeln, Behrelsen 48

Zum 85. Geb. am 15. 12. 91 Frau Elly SANNERT, geb. Nixdorf, in 5270 Gummersbach 1, Kaiserstr. 161

Zum 78. Geb. am 16. 11. 91 Frau Lenchen HOFFMANN, geb. Ludewig, in 5270 Gummersbach 1, Am Erpelchen

Zum 71. Geb. am 26. 11. 91 Herrn Horst BEIER, in 3209 Schellerten OT Kemme, Mächtsamer Weg 16

Zum 71. Geb. am 4. 12. 91 Frau Else LÜDEKE, geb. Renner, in 2831 Scholen b. Bassum Nr. 30

Zum 70. Geb. am 2. 12. 91 Frau Elli NEUMANN, geb. Ruffer, in 5270 Gummersbach, Bickenbachstr. 42

Zum 60. Geb. am 3. 12. 91 Frau Gertrud HIRSCHHAUSER, geb. Hilbig, in 5927 Erndtebrück-Leimstruth

Zum 60. Geb. am 8. 12. 91 Herrn Walter SCHRÖTER, in 5927 Erndtebrück, Dornröschchenweg 1

HERRMANNSWALDAU

Zum 77. Geb. am 24. 11. 91 Herrn Erich STENZEL und zum 74. Geb. am 23. 11. 91 seiner Ehefrau Elfriede, geb. Kunze, in 3308 Königslutter, Friedlandweg 4

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 94. Geb. am 20. 12. 91 Frau Erna RABE, in 2807 Achim, Nagelschmiedestr. 5

Zum 78. Geb. am 4. 12. 91 Frau Margarete MARSCHNER, geb. Baier, in O-3720 Blankenburg, Roh 3 b

Zum 75. Geb. am 4. 12. 91 Frau Lydia BORRMANN, geb. Wolf, in 4700 Hamm 1, Holstenstr. 5

Zum 72. Geb. am 3. 12. 91 Frau Anni BURLICH, geb. Geisler, in 2350 Neumünster/Holst., Ilsahl 30

Zum 55. Geb. am 18. 11. 91 Frau Elfriede BÖHM (Tochter des Hermsdorfer Lehrers Friedrich Böhm), in O-1507 Glindow, Bliesendorfer Str. 71

HOCKENAU

Zum 93. Geb. am 18. 12. 91 Frau Meta WIRTH, in 2849 Rechterfeld, Siedlung

Zum 84. Geb. am 17. 11. 91 Frau Frieda BINNER, in 8192 Geretsried, Richard-Wagner-Str. 92

Zum 79. Geb. am 16. 12. 91 Herrn Walter WANDEL, in 8480 Weiden/Oberpfalz, Peter-Henlein-Str. 12

Zum 72. Geb. am 23. 11. 91 Herrn Oskar FIEBIG, in 8058 Erding, Trindlstr. 12

Zum 70. Geb. am 24. 10. 91 Herrn Fritz FISCHER, in 4770 Soest, Kallenhardstr. 13

Zum 60. Geb. am 7. 11. 91 nachträglich Frau Ruth MATTAUSCH, geb. Thiel, in 4902 Bad Salzuflen 1, Pieperweg 9

HOHENLIEBENTHAL

Zum 94. Geb. am 27. 11. 91 Frau Frieda HIRSCH, geb. Rasper, in 3422 Bad Lauterberg-Barbis, Barbiser Str. 144

Zum 81. Geb. am 20. 11. 91 Frau Frieda WILDNER, geb. Bachmann, auch Konradswaldau, in 3346 Remlingen, Sichenweg 2

Zum 78. Geb. am 19. 11. 91 Frau Else SCHOLZ, in 3180 Wolfsburg, Woltbergstr. 4

Zum 78. Geb. am 18. 12. 91 Frau Elli JAROSCH, geb. Hirsch, in 4540 Lengerich/Westf., Karl-Wagenfeld-Str. 8

Zum 72. Geb. am 8. 12. 91 Frau Anneliese KRUMMEY, geb. Waschipki, in 4440 Rheine, Alter Linger Damm 1

Zum 70. Geb. am 1. 12. 91 Herrn Willi AHRENDT (Ehemann von Margarete A., geb. Renner), in 3422 Bad Lauterberg-Barbis, Am Mühlengraben 5

Zum 65. Geb. am 9. 12. 91 Frau Gerda VOGEL, geb. Weiner, in 4540 Lengerich/Westf., Am Spredeplacken 8

Zum 50. Geb. am 29. 11. 91 Herrn Siegfried SEIFERT, in 3422 Bad Lauterberg-Barbis, Wehrstr. 17

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 26. 11. 1991 Herr Wilfried SCHMIDT und seine Frau Burga, geb. Fickert, in 3422 Bad Lauterberg-Barbis, Falkenweg 7.

Wir gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

KAISERSWALDAU

Zum 88. Geb. am 13. 12. 91 Frau Lina JÄCHE, Radchen, in 8801 Schnelldorf-Untermprach, Schützenstr. 24

Zum 87. Geb. am 22. 11. 91 Frau Elfriede KÜHLICH, geb. Scholz, in 8302 Mainburg, Ebrantshäuser Str. 51

Zum 73. Geb. am 13. 12. 91 Frau Helene TILGNER, in O-8300 Pirna/Sachs., Postweg 40

KAUFFUNG

Zum 95. Geb. am 23. 11. 91 Frau Gertrud WITTWER, Hauptstr. 168 a, in 3012 Langenhagen 4, Alt-Engelbostel 15

Zum 92. Geb. am 29. 11. 91 Herrn Bruno ARNOLD, in 8078 Eichstätt, Gundekar Str. 1, Sankt Elisabeth

Zum 87. Geb. am 22. 11. 91 Frau Frieda ECKERT, geb. Klein, in 6000 Frankfurt/M., Gerhart-Hauptmann-Ring 308

Zum 87. Geb. am 10. 12. 91 Frau Anna TESCHNER, geb. Blümel, Hauptstr. 137, in 3071 Linsburg, Alten- u. Pflegeheim Jagdhaus Linsburg

Zum 86. Geb. am 24. 11. 91 Frau Klara KUNZE, geb. Weidt, Hauptstr. 111, in O-8281 Blochwitz, Hauptstr. 14

Zum 84. Geb. am 2. 12. 91 Herrn Alfred SCHÄFER, Hauptstr. 213, in 5901 Wilnsdorf 11, Obere Breitenbach 13

Zum 83. Geb. am 5. 12. 91 Frau Elfriede KEIL, geb. Arnold, Hauptstr. 28, in 7530 Pforzheim, Redtenbacherstr. 63 a

Zum 83. Geb. am 5. 12. 91 Herrn Helmut KÄBISCH, Hauptstr. 114, in 8411 Künzell I, Comeniusstr. 8

Zum 82. Geb. am 24. 11. 91 Frau Ida BÜHN geb. Jochmann, Hauptstr. 178, in 4000 Düsseldorf, Scheffelstr. 110

Zum 82. Geb. am 4. 12. 91 Frau Ida SEIFERT geb. Floth, Hauptstr. 154, in 4424 Stadtlohn, Sprakelstr. 9

Zum 82. Geb. am 13. 12. 91 Herrn Fritz WEBER, Hauptstr. 103-105, in 4150 Krefeld 11, Kunigundenheim, Heinrich-Theißen-Str. 10

Zum 81. Geb. am 12. 12. 91 Herrn Ludwig FADINGER (Ehemann von Lieselotte, geb. Wehlte), Hauptstr. 177, in 8000 München-Pasing, Egenhoferstr. 17

Zum 78. Geb. am 23. 11. 91 Herrn Friedrich WIERZUCH (Ehemann von Elisabeth, geb. Hainke), Hauptstr. 30, in 4434 Ochtrup, Birkenstr. 26

Zum 78. Geb. am 1. 12. 91 Herrn Alfons TRAEGER, in 7920 Heidenheim, Virchowstr. 17

Zum 78. Geb. am 2. 12. 91 Frau Helene BRÄTZ, geb. Kahl, Hauptstr. 198, in 3000 Hannover 51, Klaus-Groth-Str. 10

Zum 77. Geb. am 30. 11. 91 Frau Helene BROSIG geb. Jentsch, Hauptstr. 95, in 5800 Hagen 1, Heidnocken 22

Zum 77. Geb. am 7. 12. 91 Herrn Arthur FINGER, Hauptstr. 90, in 4542 Tecklenburg

Zum 77. Geb. am 11. 12. 91 Frau Martha MÜLLER geb. Hauptfleisch, Gemeindegiedlung 6, in 3411 Wulften/Harz, Anger 100

Zum 76. Geb. am 15. 12. 91 Frau Magda JACOB, geb. Rinke, gesch. Weber, Hauptstr. 88, in 5909 Burbach Kr. Siegen, Feldweg 15

Zum 76. geb. am 23. 12. 91 Frau Katharina FRIEBE, geb. Köslers, Hauptstr. 104, in 6790 Landstuhl, Sonnenstr. 12

Zum 75. Geb. am 4. 12. 91 Frau Johanna MALY, geb. Grosser, Hauptstr. 89, in 8400 Regensburg, Müllerstr. 1

Zum 75. Geb. am 12. 12. 91 Frau Ursel PILZ, geb. Buch, Am Bahnhof Ober-Kauffung 5, in 6920 Sinsheim, Südliche Ringstr. 9

Zum 74. Geb. am 16. 12. 91 Frau Helen HEYBER, geb. Leukert, Am Kirchweg 2, in 5090 Leverkusen 1, Semmelweißstr. 16

Zum 74. Geb. am 11. 12. 91 Herrn Rudolf SOMMER, Dreihäuser 8, in 8591 Neusorg Nr. 193

Zum 73. Geb. am 4. 12. 91 Herrn Hans-Joachim MÜLLER, Am Bahnhof Nieder-Kauffung, in 8000 München 70, Wolkerweg 3

Zum 73. Geb. am 14. 12. 91 Frau Rösel KOTTWITZ, geb. Pahlke (Ehefrau von Wolfgang Kottwitz), Hauptstr. 53, in 3500 Kassel, An der Wiedingsbreite 14

Zum 72. Geb. am 26. 11. 91 Frau Maria HARMENING, geb. Jung, Hauptstr. 134, in 3056 Rehburg-Loccum, Rosenweg 5

Zum 72. Geb. am 24. 11. 91 Herrn Alfred KEIL, Schulzengasse 9, in 3430 Witzenhausen, Eschenbornrasen 2

Zum 72. Geb. am 20. 12. 91 Herrn Manfred BÜRGER, Hauptstr. 143, in 8500 Nürnberg 30, Fallrohrstr. 128

Zum 72. Geb. am 3. 12. 91 Herrn Wolfgang KOTTWITZ, Hauptstr. 53, in 3500 Kassel, Wiedigsbreite 14

Zum 72. Geb. am 11. 12. 91 Frau Gertrud TÖPELT, geb. Stübner, Viehring 13, auch Tiefhartmannsdorf, in 8012 Otobrunn, Friedrich-Hofmann-Str. 2-4

Zum 71. Geb. am 27. 11. 91 Frau Marianne HAINKE, geb. Brückner, Hauptstr. 58, in 3542 Willingen-Usseln, Sportstr. 21

Zum 71. Geb. am 14. 12. 91 Herrn Willi MARKS, Randsiedlung 4, in 3220 Alfeld, Förste, Lindtor 9

Zum 71. Geb. am 17. 12. 91 Frau Emma HINTZE, geb. Reimann, Tschirnhaus 1 a, in 1000 Berlin 47, Malchinerstr. 18

Zum 70. Geb. am 15. 12. 91 Frau Hedwig MÜLLER, geb. Fende, Viehring 1, in 7959 Kirchberg-Sinningen, Hermann-Löns-Weg

Zum 70. Geb. am 18. 12. 91 Frau Inge SCHNITZER, geb. Kramer, Hauptstr. 202, in 4708 Kamen-Methler, Am Heidkamp 1

Zum 70. Geb. am 20. 12. 91 Frau Hedwig WENDENHORST, geb. Seifert, Hauptstr. 170, in 3102 Hermannsburg, Billingsstr. 9

Zum 65. Geb. am 28. 11. 91 Frau Dora BRUCHMANN, geb. Brüner (Ehefrau von Günter B.), Hauptstr. 75, in 3360 Osterode 1, Blumenstr. 19

Zum 65. Geb. am 23. 11. 91 Frau Renate BODE, geb. Weimann, Schulzengasse 4 (bis 1934), in 3100 Celle, An der Fuhse 12

Zum 65. Geb. am 21. 11. 91 Herrn Fritz ZOBEL, Poststr. 6, in 8584 Kemnath-Stadt, Gartenweg 3

Zum 65. Geb. am 4. 12. 91 Frau Ruth WAGNER, geb. Filke, Poststr. 2, in 6442 Rothenburg, Vilmarstr. 12

Zum 65. Geb. am 17. 12. 91 Frau Helga SCHOLZ, geb. Menzel (Ehefrau von Erich Sch.), Schulzengasse 15, in 5902 Netphen 3 - Deuz, Ierle-Siedlung 8

Zum 65. Geb. am 18. 12. 91 Frau Johanna WEIDGANG, geb. Reimann, Dreihäuser 13, in 5160 Düren, Zeppelinstr. 32-34

Zum 60. Geb. am 28. 11. 91 Frau Angela KLAUS, geb. Zange, Hauptstr. 104, in 4900 Herford, Bismarckstr. 85

Zum 60. Geb. am 6. 12. 91 Frau Marianne RODLER, geb. Hoffmann, Hauptstr. 44, in 8395 Hauzenberg, Ödhof 9

Zum 60. Geb. am 16. 12. 91 Frau Lieselotte SCHARRIS, geb. Wahsner, Hauptstr. 28, in 4006 Erkrath 1, Kalkumer Feld 18

Zum 50. Geb. am 27. 11. 91 Frau Helga SCHIEFER (Ehefrau von Helmut Sch.), Hauptstr. 24, in 8000 München 60, Nimmerfallstr. 41

Zum 50. Geb. am 8. 12. 91 Frau Elfriede KLANTE, geb. Langer, Hauptstr. 259, in 8584 Kemnath-Stadt, Adalbert-Stifter-Str. 6

KLEINHELMSDORF

Zum 82. Geb. am 11. 17. 91 Frau Hedwig TEUBER, in 3360 Osterode, Steinbreite 63

Zum 81. Geb. am 11. 12. 91 Frau Klara TEUBER, geb. Jung, in 4811 Oerlinghausen, Dalbker Str. 101 A

Zum 78. Geb. am 4. 12. 91 Frau Berta JERON, geb. Jung, in 4424 Stadtlohn, Ulmenstr. 11

Zum 76. Geb. am 13. 12. 91 Frau Klara RUFFER, geb. Müller, in 4800 Bielefeld 1, Am Knick 24

KONRADSBURG

Zum 80. Geb. am 23. 11. 91 Frau Wally SCHOLZ, geb. Werner, in O-8020 Dresden, Michelangelostr. 11-12-153

KONRADSDORF

Zum 82. Geb. am 30. 11. 91 Herrn Konrad HOFFMANN, in 3500 Kassel, Helmholtzstr. 11

Zum 80. Geb. am 6. 12. 91 Herrn Erwin GRUSCHWITZ, in 2805 Stuhr 3, Kälberstr. 6

Zum 79. Geb. am 26. 11. 91 Frau Hildegard GRÜTTNER, Herbert-Norkus-Schule, in 8000 München 50, Gustav-Schiefer-Str. 32

KONRADSWALDAU

Zum 88. Geb. am 15. 12. 91 Herrn Hermann WINTER, in 8398 Pocking, Josef-Haydn-Str. 7 a

Zum 83. Geb. am 29. 11. 91 Herrn Heinrich MENZEL, in 4800 Bielefeld 1, Friedrich-Schultz-Str. 28

Zum 81. Geb. am 20. 11. 91 Frau Frieda WILDNER, geb. Bachmann, auch Hohenliebenthal, in 3346 Remlingen, Siehenweg 2

Zum 79. Geb. am 1. 12. 91 Frau Frieda BINNER, geb. Ernst, in 4800 Bielefeld 1, Talbrückenstr. 88

Zum 78. Geb. am 10. 12. 91 Frau Lenchen WINKLER, geb. Hainke, in O-9360 Zschopau, Weigeltweg 3

Zum 72. Geb. am 8. 12. 91 Herrn Kurt WEINHOLD, in 4800 Bielefeld 15, Im Twistel 26

KONRADSWALDAU

Zum 70. Geb. am 4. 12. 91 Herrn Herbert MAI, in 4803 Steinhagen, Patthorster Str. 51

LEISERSDORF

Zum 81. Geb. am 21. 11. 91 Frau Luise KÖNIG, in 7500 Karlsruhe 41, Rittnerstr. 5

Zum 79. Geb. am 21. 11. 91 Frau Ottilie LUDEWIG, verw. Berger, in O-6500 Gera, Nautzestr. 17

Zum 71. Geb. am 22. 11. 91 Frau Hildegard KUMMER, in O-7291 Sittenroda Kr. Torgau/Elbe, Max-Scheibe-Str. 73

LOBENDAU

Zum 88. Geb. am 17. 12. 91 Frau Meta FRIEMELT, geb. Weist, in 4130 Moers 3, An der Sandkuhle 87

Zum 77. Geb. am 26. 11. 91 Frau Grete ROTHERT geb. Linke, in 4300 Essen, Humboldtstr. 166

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 11. 10. 1991 Herr Kurt SCHOLZ und Frau Minna.

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft.

LUDWIGSDORF

Zum 88. Geb. am 3. 12. 91 Frau Hildegard SCHOLZ, in O-7304 Roßwein, Kardorferstr. 23 b, P. F. 1005

Zum 83. Geb. am 7. 12. 91 Herrn Erich EVLER, in O-8122 Radebeul, Niederwarther Str. 3

Zum 79. Geb. am 30. 11. 91 Frau Helene GRÄBEL, geb. Kuhn, in 3254 Emmertal 1, Mittelfeld 7

Zum 71. Geb. am 4. 12. 91 Herrn Wilhelm MENZEL, in 8662 Helmbrechts, Ringstr. 14

Zum 60. Geb. am 5. 12. 91 Frau Lenchen SCHONBOR, geb. Keil, in O-4412 Roitsch, Am Molkereiteich, PF 364

MÄRZDORF

Zum 82. Geb. am 11. 12. 91 Herrn Alfred MÜLLER, in 4804 Versmold, Hebbelstr. 20

Zum 78. Geb. am 7. 12. 91 Frau Elisabeth DIERKS geb. Warmer, in 2807 Achim, Obernstr. 113

Zum 78. Geb. am 14. 12. 91 Herrn Erich SCHWABE, in 5330 Königswinter, von-Bottentstern-Platz

Zum 76. Geb. am 3. 12. 91 Frau Lina STRIETZEL, in 3500 Kassel, Oberer Nordweg 20 b

MODELSDORF

Zum 85. Geb. am 17. 11. 91 Herrn F. W. GOEHRKE, in 7500 Karlsruhe, Tullastr. 8

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 82. Geb. am 24. 11. 91 Herrn Willi MÖRKE, in 4054 Nettetal 1, Rahe 28

Zum 77. Geb. am 30. 11. 91 Frau Gertrud POHL, in O-7500 Cottbus, Spremberger Str. 10

Zum 72. Geb. am 21. 11. 91 Frau Gertrud POSTEL, geb. Weigel, in 3163 Sehnde OT Bolzum, Wilhelm-Busch-Str. 9

Zum 71. Geb. am 28. 11. 91 Herrn Erwin RUDOLPH, in 2833 Schulenburg, Post Harpstedt Nr. 16

Zum 70. Geb. am 18. 12. 91 Herrn Eberhard RÖSLER, in 2807 Achim-Üsen, Im Hufeisen 7

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 86. Geb. am 9. 12. 91 Frau Ida SCHÖPS, geb. Riedel, in 5160 Düren-Berzbuir, Trift 16

Zum 85. Geb. am 23. 11. 91 Herrn Martin ZAHN, in 8650 Kulmbach, Schindhelmsleite 3

Zum 83. Geb. am 13. 12. 91 Herrn Arthur WILL, in 4800 Bielefeld 1, Schwindstr. 7

Zum 78. Geb. am 14. 12. 91 Herrn August BUDDE, in 4800 Bielefeld 1, Voltmannstr. 258

Zum 55. Geb. am 6. 12. 91 Frau Elfriede KÜHN, in 4800 Bielefeld 1, Weststr. 31

PETERSDORF

Zum 82. Geb. am 13. 12. 91 Herrn Richard MÄRGEL, in 4020 Mettmann, Düsseldorf 97

PILGRAMSDORF

Zum 87. Geb. am 15. 12. 91 Herrn Georg FROMMELT, in 2803 Weyhe, Delmestr. 13

Zum 78. Geb. am 17. 11. 91 Herrn Herbert FRÖMBERG, in 3422 Bad Lauterberg, Steinweg 5

Zum 60. Geb. am 21. 11. 91 Frau Gertrud ORTLIEB, geb. Hindemith, in 7800 Freiburg/Br., Bundschuhstr. 22

PRAUSNITZ

Zum 79. Geb. am 7. 12. 91 Frau Gertrud GANSLER, in 3201 Söhle, Neue Str. 5

PROBSTHAIN

Zum 93. Geb. am 10. 12. 91 Herrn Hermann WEIHRAUCH, 4000 Düsseldorf 31, Duisburger Str. 19

Zum 88. Geb. am 28. 11. 91 Herrn Heinrich KAMBACH, in 2117 Wingst/Oppeln, Ihlienworth

Zum 85. Geb. am 23. 11. 91 Frau Margarete SCHUHMANN, verw. Krause, in O-4401 Gossa, Krs. Gräfenhainichen, Golpaarstr. 14

Zum 82. Geb. am 10. 12. 91 Frau Frieda ARLT, in 4401 Altenberge, Krüselstr. 6

Zum 80. Geb. am 3. 12. 91 Herrn Willy LIPS, in 2105 Seevetal 3, Alter Postweg 127

Zum 79. Geb. am 1. 12. 91 Herrn Erich REINSCH, in O-8400 Riesa/Elbe, Lerchenweg 10

Zum 79. Geb. am 8. 12. 91 Frau Hildegard SCHÖCKEL, in O-4400 Bitterfeld, Töpferstr. 13

Zum 79. Geb. am 9. 12. 91 Frau Ella BORRMANN, geb. Beer, in 3415 Hattorf, Bachstr. 14

Zum 77. Geb. am 23. 11. 91 Herrn Kurt SCHWARZ, in 3415 Hattorf, Förstergasse 1 a

Zum 71. Geb. am 26. 11. 91 Frau Erika BERNDT, geb. Jäckel, in 4540 Lengerich, Lucas-Cranach-Str. 14

Zum 70. Geb. am 21. 11. 91 Frau Grete PELLUDAT, geb. Flügel, in 7460 Balingen, Zillhausen, Streichnerstr. 105

Zum 70. Geb. am 10. 12. 91 Frau Meta BUSCHMANN, geb. Seidel, in 5190 Stolberg, Brockenberg 24

Zum 60. Geb. am 19. 12. 91 Frau Christa BERGER, geb. Schnabel, in 4370 Marl-Polzum, Heinr.-Leyer-Str. 7

Zum 60. Geb. am 20. 12. 91 Frau Gerda SAUMANN, geb. Rothe, in 2057 Reinbeck, Holsteiner Str. 45

Zum 60. Geb. am 3. 12. 91 Herrn Karlheinz MAX, in 3203 Sarstedt, Paul-Linke-Str. 9

Zum 55. Geb. am 18. 12. 91 Frau Brigitte REINSCH, in O-8400 Riesa, Lerchenweg 10

REICHWALDAU

Zum 72. Geb. am 5. 12. 91 Frau Hildegard SCHREIBER, geb. Franke, in O-7253 Brandis/Leipzig

Zum 71. Geb. am 18. 12. 91 Frau Margarete SPAUDE, geb. Hause, in 3071 Leese, Gerhart-Hauptmann-Str. 5

Zum 55. Geb. am 24. 12. 91 Frau Ilse WEIHMANN, geb. Schreiber (Tochter von Hildegard Sch., geb. Franke), in O-7253 Brandis b. Leipzig

REISICHT

Zum 92. Geb. am 13. 12. 91 Frau Margarete PRIMKE, geb. Herrmann, Dammhäuser, in 1000 Berlin 61, Oranienstr. 130

Zum 87. Geb. am 24. 11. 91 Herrn Paul FÖRSTER, Nr. 7, in O-4020 Halle/S., Lettiner Str. 2, PF 6/149

Zum 81. Geb. am 18. 12. 91 Herrn Erwin STOPPE, Nr. 68, in 2875 Ganderkesee, Adelheider Str. 31

Zum 80. Geb. am 22. 11. 91 Frau Marta HÜBNER, geb. Friedberg, Nr. 138, in 2820 Bremen-Lesum, Am Vogelbusch 7

Zum 80. Geb. am 23. 11. 91 Frau Else TAUCHERT, in O-1701 Wahlsdorf Kr. Luckenwalde PF 20., Charlottenfelder Str. 1

Zum 75. Geb. am 13. 12. 91 Herrn Rudolf ZEH, in O-4600 Wittenberg-Lutherstadt, Straße des Friedens 49

Zum 72. Geb. am 18. 11. 91 Herrn Heinz SCHELER, Nr. 64, in 6582 Weierbach, Auf der Altred 8

Zum 72. Geb. am 21. 11. 91 Frau Margarete GRÄN, geb. Kirsch, Nr. 43, in 8540 Schwabach, Nürnberger Str. 18

Zum 72. Geb. am 22. 11. 91 Frau Dorothea NEUMANN, geb. Gutsche, in 7340 Geislingen/Steige, Memelstr. 91

Zum 71. Geb. am 11. 12. 91 Herrn Walter ORTELBACH, Nr. 40, in O-4600 Wittenberg-Lutherstadt, Str. d. Friedens 49

Zum 70. Geb. am 26. 11. 91 Herrn Günter NERLICH, Nr. 48, in 5270 Gummersbach-Bernberg, Finkenweg 6

Zum 65. Geb. am 4. 12. 91 Herrn Gerhard STURM, Nr. 65, in 2819 Riede, Bez. Bremen, Snersring 9

Zum 60. Geb. am 11. 12. 91 Herrn Rudolf FIRLUS, Nr. 93, in 8801 Zöschingen/Donau

RÖCHLITZ

Zum 85. Geb. am 7. 12. 91 Frau Frieda LIENIG, verw. Tietze, geb. Baar, in 2812 Ubbendorf, Post Hilgermissen

RÖVERS DORF

Zum 87. Geb. am 6. 12. 91 Frau Lina SEIFERT geb. Hoffmann, in 4407 Emsdetten i. W., Hemberger Damm 19

Zum 77. Geb. am 24. 11. 91 Frau Friedel LEDER, geb. Rönsch, auch Schönau, in 4423 Gescher, Körnerweg 2

Zum 72. Geb. am 27. 11. 91 Frau Erna ZOBEL, geb. Bergs, in 2190 Cuxhaven 13, Geranienweg 1

Zum 70. Geb. am 23. 11. 91 Herrn Willi BOTHE, in 2190 Cuxhaven 13, Robert-Koch-Str. 7

SCHÖNWALDAU

Zum 77. Geb. am 17. 12. 91 Herrn Oskar JOHN, in 3360 Osterode/Harz, Oberer Ristchenweg 17

Zum 76. Geb. am 20. 11. 91 Frau Else KLOSE, geb. Siebenhaar, Neu-Stechow, in 3016 Seelze, Beethovenstr. 30

Zum 71. Geb. am 4. 12. 91 Herrn Heinz KNOBLOCH, O-8219 Possendorf, F.-v.-Schull-Str. 26

SEIFERSDORF

Zum 82. Geb. am 26. 11. 91 Frau Gertrud GRENZ, geb. Langner, in 5063 Marialinden-Weißenstein 49

STEINBERG

Zum 77. Geb. am 19. 12. 91 Frau Ida KOBELT, in 2805 Stühr 4 (Varrel II, Gemeinde Stühr), Heineweg 4

STEINSDORF

Zum 88. Geb. am 18. 11. 91 Frau Emma ARLT, in 2833 Twistringgen-Mörsen, Grasweg 158

Zum 86. Geb. am 9. 12. 91 Frau Luise JESCHKE, in 7858 Weil-Haltingen, Unterwerkstr. 18

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 88. Geb. am 7. 10. 91 Frau Herta FEDER geb. Gellert, in 6232 Bad Soden 2, Bad Sodener Waldweg 2, Wohnstift App. 228

Zum 85. Geb. am 25. 11. 91 Frau Emma SCHRÖTER, geb. Reichstein, Ratschin, in 4800 Bielefeld 1, Alsenstr. 30

Zum 84. Geb. am 11. 12. 91 Herrn Gerhard LANGER, Stellmacher, in O-5620 Worbis, Straße der Freundschaft 19

Zum 84. Geb. am 12. 12. 91 Herrn Gotthard REINERT, in 3071 Stöckse Nr. 170, Krs. Nienburg

Zum 82. Geb. am 2. 12. 91 Frau Emma WEIST, geb. Göhlich, Im Loch, in O-9270 Hohenstein-Ernstthal, Oststr. 55 C

Zum 81. Geb. am 18. 12. 91 Frau Martha EICHNER, geb. Zayda, in O-8705 Ebersbach/Oberlausitz, Oswald-Schmidt-Str. 36

Zum 80. Geb. am 27. 11. 91 Frau Frieda REINERT, geb. Stübner, in 4423 Gescher i.W., Borkener Damm 28

Zum 79. Geb. am 13. 12. 91 Herrn Alfred KLOSE, in 4300 Essen 1, Hexentaufe 24

Zum 78. Geb. am 5. 12. 91 Frau Martha BAYER, verw. Friebe, geb. Weißig, in 7519 Sulzfeld/Baden, Ulmenstr. 10

Zum 78. Geb. am 15. 12. 91 Frau Luise JÄGER, geb. Reimann, in 6350 Bad Nauheim, Elisabethheim, Zanderstr. 19, Altenheim Elisabeth-Haus II, Zi. 244

Zum 77. Geb. am 17. 12. 91 Frau Elly PÄTZOLD, geb. Rost, in 4800 Bielefeld 1, Carl-Hoffmann-Str. 8

Zum 73. Geb. am 8. 12. 91 Herrn Walter HABERNOLL, in 4937 Lage, Schellingstr. 13

Zum 72. Geb. am 11. 12. 91 Frau Gertrud TÖPELT, geb. Stübner, auch Kauffung, Viehring 13, in 8012 Ottobrunn, Friedrich-Hofmann-Str. 2-4

Zum 71. Geb. am 29. 11. 91 Frau Elfriede HEIDRICH, geb. Liebig, in 3071 Nienburg OT Holtorf, Hofe Nr. 18

Zum 71. Geb. am 29. 11. 91 Herrn Konrad FRIEMELT, in 3071 Stöckse Kr. Nienburg

Zum 71. Geb. am 11. 12. 91 Herrn Willi KINDLER, in 4790 Paderborn, Dreihäuser 12

Zum 71. Geb. am 19. 12. 91 Herrn Wilhelm KROHNE (Ehemann von Dora K., geb. Thiemann), in 4995 Stemwede 3, Oppenwehe 43

Zum 70. Geb. am 25. 11. 91 Herrn Herbert SEIDEL, in 3579 Ottrau 5, Schorbach, Nausiser Weg 9

Zum 65. Geb. am 21. 11. 91 Herrn Werner GEISLER, in 2170 Hemmoor, Cuxhavener Str. 12

Zum 65. Geb. am 6. 12. 91 Frau Liesbeth LANGNER, geb. Kanbach, in 4800 Bielefeld 1, Am großen Holz 30

Zum 65. Geb. am 19. 11. 91 Frau Christel PUSCHMANN (Ehefrau von Helmut P.), in 4600 Dortmund 70, Hangeneyst. 34

Zum 60. Geburtstag nachträglich Herrn Arnold STUMPE, 4500 Osnabrück, Tannen- burgstr. 212

Zum 60. Geburtstag nachträglich Frau Ruth WEISS, geb. Kleinert, in O-7031 Leipzig, Oeser Str. 40

Zum 60. Geburtstag nachträglich Herrn Werner SCHÖN, in 4049 Butzheim, ZUM Eichels- berg 20

Zum 60. Geb. am 25. 11. 91 Frau Margarete SEIDEL, geb. Haude, auch Hohenliebenthal, in 2000 Hamburg 70, Tilsiter Str. 63 c

Zum 60. Geb. am 3. 12. 91 Frau Ruth RIEPENHUSEN, geb. Geisler, in 2120 Lüne- burg, Möricke-Siedlung 16 b

Zum 60. Geb. am 12. 12. 91 Frau Elisabeth WINKLER (Ehefrau von Walter W.), in 7000 Stuttgart 31, Kahlhieb 38

Zum 60. Geb. am 7. 12. 91 Frau Helga WEIST, geb. Geisler, in 4800 Bielefeld 1, Jakobus-Kaiser-Str. 15 a

Zum 60. Geb. am 14. 12. 91 Frau Antonie TÖPLER, in 7800 Freiburg, Auwaldstr. 21

Zum 55. Geb. am 8. 12. 91 Frau Margret HINKE, geb. Oetker, in 3100 Celle-Lachthau- sen, Finkenherd 11

Zum 50. Geb. am 22. 11. 91 Herrn Prof. Dr. Wolfgang GRAF VITZHUM VON ECK- STÄDT, in 7400 Tübingen 1, Im Rotbad 19

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 29. 11. 91 Herr Paul SCHWARZER und seine Frau Martha, geb. Geisler, 3071 Stöckse Nr. 112, Kr. Nienburg.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

ULBERSDORF

Zum 78. Geb. am 21. 11. 91 Frau Meta HENNIG, in 3040 Soltau, OT Harber-Tiegen, Tiegener Busch 10

Zum 71. Geb. am 5. 12. 91 Herrn Werner DÖRING (Schmiede im Oberdorf), in 6761 Mannweiler, Alsenstr. 4

VORHAUS

Zum 80. Geb. am 18. 12. 91 Herrn Alfred TSCHIERSWITZ, in 4980 Bünde 1, Bergengruenstr. 12

WILDSCHÜTZ

Zum 89. Geb. am 29. 11. 91 Frau Elise WINKLER, in 1000 Berlin 62, Meraner Str. 33

WILHELMSDORF

Zum 85. Geb. am 6. 12. 91 Herrn Richard SCHUBERT, in 2385 Lürschau b. Schleswig

Zum 74. Geb. am 19. 12. 91 Frau Edith HOBERG, geb. John, in 2856 Uthlede, Hohen- heide 5

Zum 72. Geb. am 5. 12. 91 Herrn Walter BURLICH, in 5900 Siegen/Westf., An der Allee 11

Zum 65. Geb. am 14. 12. 91 Herrn Helmut RENNER, in 5910 Kreuztal-Fellinghausen, Er- zebachstr. 9

Zum 50. Geb. am 27. 11. 91 Herrn Wolfgang UNGER, in O-1542 Falkensee-Finkenkrug, Ru- dolf-Breitscheidt-Str. 7

BERICHTIGUNG

In unserer Oktober-Ausgabe gratulierten wir Frau Liesel JERECEZEK, geb. Leukert, 5910 Kreuztal-Ferndorf, zum 74. Geburtstag. Verse- hentlich wurde eine falsche Straßenbezeichnung aufgeführt. Frau Jerecezek wohnt in 5910 Kreuztal-Ferndorf, Schlenkestr. 15.

WOITSDORF

Zum 95. Geb. am 6. 12. 91 Herrn Erich DIETRICH, Lehrer i.R., in 3352 Einbeck 1, Troje- str. 25

Zum 65. Geburtstag nachträglich Frau Hilda REITZ, geb. Zimmer, in O-6902 Jena Lobeda- Ost, Plantanenstr. 10/313

OHNE ORTSANGABE

Zum 90. Geb. am 14. 12. 91 Frau Luise ZIMMER, in 8000 München 19, Hirschbergstr. 14

Gesucht wird

Nr. 117

Ahnenforschung: Reichwaldau Krs. Gold- berg/NS. — Wer weiß noch etwas über die Fa- milie Ritter/Schwitalla? Marie Pauline Ritter, geb. um 1880 in Reichwaldau, soll im Frühjahr 1945 bei einem Treck in der CSFR ums Leben gekommen sein; hatte sie noch Geschwister? Wer war der Vater ihres Sohnes Oskar (soll nach Deutsch-Südwest ausgewandert sein)? Ihr Vater, Karl Ritter, Gastwirt in Reichwaldau, soll sehr viele Kinder gehabt haben. Martha Schwitalla, Frau des o. a. Oskar Ritter, soll zwei Schwestern gehabt haben: Anna und Hedwig Schwitalla. Verbleib?

Nr. 118

Gesucht wird die neueste Anschrift von Max Stinner, früher Giersdorf.

Nachricht erbeten an: Wally Kafprzyk, geb. Polst, 3332 Grasleben, Vorsfelder Str. 23

† Unsere Toten †

GOLDBERG

BEER, Otto, Obertorsiedlung, 8390 Passau, Werner-Diedrich-Str. 34, am 4. 8. 91, 69 Jahre

HAYNAU

MÜLLER, Marta, Drogerie, Burgstr. 29, in 4500 Osnabrück, Ravensbrink 8, am 23. 9. 91, 94 Jahre

SCHLOSSER, Erich, 4630 Bochum, Vir- chowstr. 9, am 7. 9. 91, 79 Jahre

Herr Erich Schloßer ist der Sohn von Schlo- sermeister Heinrich Schloßer. Im Krieg 1943 ver- lor er in Rußland seinen rechten Arm und hat so sein weiteres Leben mit der schweren Kriegsver- letzung meisterhaft bewältigt. In den letzten drei Monaten seines Krankenhauses wurde er von sei- ner Frau und seinen drei Kindern liebevoll be- treut.

SCHOLZ, Alfred, 2382 Kropp, Lindenweg 14, am 16. 10. 91, 69 Jahre

SCHÖNAU/KATZBACH

FEUERSTEIN, Helmut, Schloßstr. 3, in 8804 Dinkelsbühl, Bechhofener Str. 26, am 14. 1. 91, 81 Jahre

ALT-SCHÖNAU

JUNG, Elisabeth, 4426 Vreden, Eschstr. 5, am 9. 4. 91, 79 Jahre

WILLENBERG, Frieda, geb. Litsche, auch Röversdorf, 2190 Cuxhaven 13, Geschw.-Scholl- Str. 10 b, im Alter von 83 Jahren verstorben

BOYE, Charlotte, geb. Zenau, 5421 Bad Ems, Seniorenheim Lahnblick, 1991 verstorben

HERMSDORF/KATZBACH

Engel, Hermann, 3370 Seesen, Hochstr. 40, am 7. 10. 91

HOCKENAU

SCHOECHERT, Erna, 6748 Bad Bergzabern, Steinfelderstr. 18, am 15. 6. 91, 87 Jahre

HEIDRICH, Hilde, geb. Jäsch, 4763 Ense, An der Linde 3, am 5. 10. 91, 85 Jahre

KAUFFUNG

KONRAD, Selma, Viehring 11, in 8000 Mün- chen 83, Weddigenstr. 8, am 8. 10. 91, 91 Jahre
DEIKE, Erna, geb. Käse, Am Bahnhof Ober- Kauffung 3 a, in 3072 Marklohe - Oyle, Hülstr. 2, am 1. 10. 91, 66 Jahre

ABEND, Luise, geb. Herrmann, Hauptstr. 71, in 5800 Hagen, Eppenhauser Str. 8, am 11. 10. 91, 86 Jahre

MENZEL, Martha, geb. Werner, Dreihäuser 4, in 8948 Mindelheim, Altenheim Hl. Kreuz, Hauberstr. 2, am 26. 8. 91, 90 Jahre

KONRADSWALDAU

KUNERT, Hildegard, geb. Thiemann, 4460 Nordhorn, Mittelstr. 2a, am 23. 9. 91, 95 Jahre

KREIBAU

NITSCHKE, Günther, 8000 München 50, Pfeilschifterstr. 3, am 22. 9. 91, 61 Jahre

LOBENDAU

STELLMACHER, Frieda, O-8719 Walldorf, Max-Reimann-Str. 159, am 24. 3. 91, 86 Jahre

SCHUPPE, Frieda, geb. Klicm, 1000 Berlin, Ocherstr. 32, im Alter von 80 Jahren verstorben

SCHOLZ, Helene, geb. Görlach, in 5992 Nachrodt, Kampstr. 8, am 23. 8. 91, 77 Jahre

LUDWIGSDORF

JAHN, Erna, geb. Kuhnt, 1000 Berlin 61, Oranienstr. 113, am 3. 9. 91, 75 Jahre

MENZEL, Wolfgang (Sohn von Frieda M.), 4800 Bielefeld 1, Talbrückenstr. 68, am 27. 9. 91, 49 Jahre

RAUPACH, Helga (Ehefrau von Rudolf R.), 37 Ahorn-Eiche, Kastanienallee 16, am 27. 9. 91, 61 Jahre

NEUKIRCH/KATZBACH

GABRIEL, Lina, O-5101 Schloßwippach, am 27. 10. 91, 89 Jahre

PROBSTHAIN

KLINKE, Margarete, geb. Wiedermann, 3071 Wietzen, Herrlichkeit 227, am 13. 10. 91, 85 Jahre

HANKE, Paul, 4542 Tecklenburg, Am Himmelreich 27, am 15. 10. 91, 74 Jahre

SCHOLZ, Hildegard, geb. Göhlich, 3320 Salzgitter-Lebenstedt, Breite Str. 141, am 1. 8. 89, 70 Jahre

REISICHT

BÜRGER, Emma, 5600 Wuppertal-Barmen, Untere Lichtenplatzer Str. 44, am 14. 2. 88, 90 Jahre

TIEFHARTMANNSDORF

FROMMHOLD, Gustav, auch Michelsdorfer Vorwerke, 2170 Hemmoor, Bahnhofstr. 2 a, am 7. 10. 91, 97 Jahre

Mit Herrn Frommhold ging der älteste Einwohner und unser langjähriger Bürgermeister von uns. Wir Tiefhartmannsdorfer und Ratschiner wollen ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. *H.L.*

SPINDLER, Ella, geb. Reinert, im Mai 1991 im Alter von 93 Jahren verstorben

POHL, Klara, geb. Zingel, O-8012 Heidenau, Parkstr. 25, am 27. 8. 91, 72 Jahre

WILHELMSDORF

ENGELMANN, Fritz, 7336 Uhingen, Schwabenstr. 7, am 6. 10. 91, 74 Jahre

WOITSDORF

HENSEL, Reinhard (Hindemith), 5276 Wiehl, Merkausen 15, Anfang Oktober 1991, 65 Jahre

Andechs 1991

Über Oberbayern herrschte am Sonntag, dem 15. September dieses Jahres ein wunderschönes, spätsommerliches Wetter. Der liebe Petrus meinte es gut mit seinen Schlesiern, die auch heuer wieder von München zum Kloster Andechs auf den heiligen Berg gekommen waren.

Ein historischer Rückblick

Heinrich Kuz, der 1. Vorsitzende der „Industriegruppe OS“ im Schlesierverein München, fuhr mit einigen seiner Mitglieder im September des Jahres 1950 nach Andechs. In der berühmten Wallfahrtskirche mit dem herrlichen Doppelaltar aus der Rokokozeit wurde zum ersten Mal auf Veranlassung der Schlesier zu Ehren der Heiligen Hedwig eine Messe zelebriert. Die damals teilnehmenden Landsleute aus Oberschlesien waren vom Kloster Andechs tief beeindruckt und begeistert zugleich. Von Jahr zu Jahr wuchs die Teilnehmerzahl. Die Andechsfahrt wurde bald eine offizielle Veranstaltung des Schlesiervereins München.

Evangelischer Gottesdienst im Kloster

Als Alfons Teuber, selbst ein überzeugter Katholik, unser Kulturreferent wurde, gelang es ihm, die Patres von Andechs mit ihrem damaligen Prior Benedikt davon zu überzeugen, daß für die evangelischen Schlesier auch ein Gottesdienst innerhalb der Klostermauern durchgeführt werden müsse. — Seither ist dies eine liebe Tradition geworden. Im Anschluß an die getrennt durchgeführten Gottesdienste findet seither vor dem ehemaligen Apothekerbau unter freiem Himmel ein ökumenischer Wortgottesdienst statt. Eine einmalige Sache in ganz Deutschland.

Zurück zur Gegenwart

Wie eingangs dieses Berichtes erwähnt, waren die Schlesier aus München heuer wieder recht zahlreich auf dem heiligen Berg erschienen. Auch Karl Biedermann, der stellvertretende Landesvorsitzende, war

mit der schlesischen Jugend aus ganz Bayern gekommen. In der Klosterkirche zelebrierte Pfarrer Kolbe, ein gebürtiger Schlesier, einen feierlichen, heimatlichen Gottesdienst. — Im neu renovierten Bibliotheksaal, der sich in den „weltlichen Räumen“ des Klosters befindet, fand der evangelische Gottesdienst statt. Derselbe wurde von Oberkirchenrat Schwager, auch ein gebürtiger Schlesier, durchgeführt.

Feierlich gestimmt kamen traditionsgemäß die lieben Schlesier danach, wie schon geschildert, zum ökumenischen Wortgottesdienst vor den Apothekerbau. Oberkirchenrat Schwager und Pfarrer Kolbe wechselten mit der Gemeinde Bibelversen und Gebete. Zum Abschluß ertönte um 12.00 Uhr

Die Hedwigsglocke

Pater Bonifatius, ein Andechser Benediktinermönch mittleren Alters, zeigte für die Münchner Schlesier immer viel Verständnis. Um das Jahr 1970 (genau läßt sich die Zeit nicht mehr feststellen) kam er auf den Gedanken, in den Turm der Klosterkirche eine Glocke für die Heilige Hedwig zu „organisieren“. Landauf, landab, bei jeder sich bietenden Gelegenheit bat er um Spenden für „seine“ Glocke.

Im Sommer 1975 war es dann soweit. In einer feierlichen Zeremonie wurde die neue Glocke von Bischof Stimpfle aus Augsburg geweiht. Sie trägt die Inschrift:

*Hl. Hedwig
versöhne die Völker
in Ost und West*

Pater Bonifaz erzählte bei den Weihnachtsfeiern der Riesengebirgs-Trachtengruppe gern Einzelheiten von „seiner“ Glocke und wie alles dazu kam.

Die Heimatstunde

Nach der Mittagspause versammelten sich unsere Landsleute vor dem festlich mit Fahnen und einer Statue der Heiligen Hed-

wig geschmückten Apothekerbau zur Heimatstunde. Fünf Fahnenabordnungen, der Schlesierchor und die beiden Münchener Trachtengruppen boten den zahlreich Anwesenden eine wunderbare Kulisse. Der Schlesierchor unter der bewährten Leitung von Anton Schneeberger begann mit zwei Heimatliedern. Nun folgten mehrere Volkstänze von „Rübezahls Zwergen“ und der „Riesengebirgs-Trachtengruppe“. Einen ganz besonderen Beifall gab es bei dem Volkstanz „Jägerneuner“. Drei besonders große Burschen der Riesengebirgs-Trachtengruppe tanzten mit sechs kleinen Mädchen der Zwerge. Die Zuschauer waren begeistert. Nach nochmaligen gefühlvollen Gesangsdarbietungen des Schlesierchores ergriff der 1. Vorsitzende des Schlesiervereins, Joachim Brückner, das Wort. Er schilderte mit überzeugenden Worten, warum die Schlesier aus München seit 41 Jahren nach Andechs kommen. Er erinnerte an die Schlacht auf der Wahlstatt 1241, wo schlesische und polnische Ritter gemeinsam das Abendland vor den mongolischen Reiterhorden retteten. Er erinnerte an das segensreiche Wirken der Heiligen Hedwig in Schlesien und spannte den Bogen über 750 Jahre hinweg bis in unsere Zeit.

Brückner nannte das Jahr 1991 ein Schicksalsjahr der Schlesier mit all seinen Folgen. Er erinnerte an die Präambel des Grundgesetzes, zu welcher sich alle politischen Parteien (außer den wenigen Kommunisten) 1950 im Bundestag zur freien Selbstbestimmung des ganzen deutschen Volkes bekannten.

Mit dem gemeinsam gesungenen Lied aller Anwesenden „Kein schöner Land in dieser Zeit...“ klang die wohlgelungene Heimatstunde aus. *Helmut Schimpke*

Aus dem Pressedienst Schlesien:

Patenschaften für Handwerker

Lübbecke. Auf der Jahrestagung des Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetages (SKSG), zu dem die Bundesheimatgruppen und Heimatkreisgruppen in der Bundesrepublik ihre Delegierten entsandt hatten, wurde beschlossen, Handwerks-Patenschaften anzuregen. Die Delegierten wurden von Präsident Günter Kelbel aufgefordert, in ihren Heimatkreisgruppen für diese Patenschaften zu werben.

Handwerker in der Bundesrepublik sollen sich zur Verfügung stellen und deutschen Handwerkern in Schlesien beim Aufbau einer Existenz helfen. Die Handwerker, die sich in Schlesien selbständig machen möchten, sollen erst hier in der Bundesrepublik an modernen Maschinen geschult werden und die wirtschaftliche Führung eines Betriebes mit Kalkulation und Arbeitseinteilung lernen. Danach sollen sie, eventuell mit Aufbaudarlehen von der Bundesregierung unterstützt, ihre Betriebe in Schlesien aufbauen.

Ziel dieser Handwerkspatenschaften ist es, jungen Handwerkern in Schlesien Zukunftsperspektiven zu geben, damit sie nicht gezwungen sind, als Aussiedler nach Deutschland zu kommen. Nähere Auskünfte erteilt der Schlesische Kreis-, Städte- und Gemeindetag, z. Hd. Präsident Günter Kelbel, Am Rodderberg 14, 5307 Wachtberg-Niederbachem.

BUCHBESTELLUNG

An die **GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN** — Abt. Buchversand —
Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61

— <i>Mein schlesisches Lese- und Vortragsbuch</i> v. Ernst Schenke	24,80	— <i>Odersaga</i> v. Ruth Storm	32,—
— <i>Das Schlesische Jahr</i> in Broschur Mundartgedichte v. Ernst Schenke	14,80	— <i>Tausend Jahre — ein Tag</i> v. Ruth Storm	34,—
— in Leinen	24,80	— <i>Das vorletzte Gericht / Das Haus am Hügel</i> v. Ruth Storm	38,—
— <i>Das Riesengebirge i. 144 Bildern</i>	28,—	— <i>Das Schlesische Jahr</i> v. W. v. Eichborn	24,80
— <i>Niederschlesien i. 144 Bildern</i>	28,—	— <i>Wir erbten ein Schloß in Schlesien</i> v. G. v. Blomberg	28,—
— <i>Schlesien</i> Bildband v. Hans Nickrawietz u. Konrad Werner	40,—	— <i>Kinder sind ein Geschenk auf Zeit</i> v. Hans Bahrs	28,80
— <i>Das ganze Riesengebirge in Farbe</i> v. Erle Bach	45,—	— <i>Himmel der Heiterkeit</i> v. Alfons Hayduk	24,—
— <i>Schlesien in Farbe</i> v. J. v. Golitschek	68,—	— <i>Blaue Berge, grüne Täler</i> v. Helmut Preußler	22,70
— <i>Niederschlesien in Farbe</i> v. Erle Bach	45,—	— <i>Matka mit den bloßen Füßen</i> v. Erle Bach	16,80
— <i>Kunstwanderungen im Riesengebirge</i> v. Günther Grundmann	48,—	— <i>Brieger Gänse fliegen nicht</i> v. Erle Bach	14,80
— <i>Stätten der Erinnerung</i> v. Günther Grundmann	48,—	— <i>Fliegen — mein Leben</i> v. H. Reitsch	32,—
— <i>Die Warmbrunner Holzschnitzschule</i> v. G. Grundmann	9,80	— <i>Das Unzerstörbare in meinem Leben</i> v. H. Reitsch	14,80
— <i>Handbuch der histor. Stätten — Schlesien</i> v. Dr. Hugo Weczerka	28,50	— <i>Licht fällt auf alle Straßen</i> v. Hanns Kappler	9,80
— <i>Letzte Tage in Schlesien</i> v. Dr. Hupka	38,—	— <i>Das letzte Märchen</i> v. Paul Keller	24,—
— <i>Schlesien - Städte und Landschaften</i> v. Dr. Hupka	34,—	— <i>Waldwinter</i> v. Paul Keller	32,—
— <i>Große Deutsche aus Schlesien</i> v. Dr. Hupka	34,—	— <i>Bergkrach</i> v. Paul Keller	4,80
— <i>Riesengebirge in alten Ansichtskarten</i>	28,80	— <i>Die schles. Heimat im Herzen</i> v. Erich A. Franz	24,—
— <i>Reiseführer Schlesien</i> v. Heinr. Trierenberg	48,—	— <i>Schlesien wie es lachte</i> v. Albrecht Bachr	19,80
— <i>Wandern in Rubezahl's Reich</i> v. Klaus Ullmann	39,50	— <i>Der blinde Jüngling</i> v. M. Erbstein	11,80
— <i>Liebes altes Lesebuch</i>	36,—	— <i>Typisch schlesisch</i> v. Hajo Knebel	26,80
— <i>Mein Ahnenpaß</i>	8,—	— <i>Riesengebirge</i> v. J. Hoffbauer	29,80
— <i>Riesengebirglers Lesebuch</i>	21,80	— <i>Dem roten Sturm entkommen</i> v. Erika Appel	27,80
— <i>Liebes Heimat-Lesebuch</i> v. Helmut Preußler	17,80	— <i>Ein Funken Menschlichkeit</i> v. Erika Appel	25,80
— <i>Schlesien-Lexikon</i> v. K. Ullmann	38,—	— <i>Schlesisch</i> v. Will Erich Peukert	19,80
— <i>Schlesien-Wegweiser</i> v. H. R. Fritsche	42,—	— <i>Geschichte Schlesiens</i> v. Fedor Sommer	18,—
— <i>Schlesisches Kochbuch</i>	32,—	— <i>Landeskunde Schlesien</i> v. Fedor Sommer	24,—
— <i>Hanna Grandel serviert schles. Spezialitäten</i>	19,80	— <i>Quietschvergnügt</i> v. Herm. Bauch	19,80
— <i>Nicht nur die Steine sprechen deutsch</i> v. E. u. P. Ruge	34,—	— <i>Schläsch is Trumpf</i> v. Herm. Bauch	19,80
— Taschenbuch	12,80	— <i>Märchenbuch „Rubezahl“</i>	9,80
— <i>Die Flucht — Niederschlesien 1945</i> v. Rolf O. Becker	41,80	— <i>Puzzle „Heimat Schlesien“</i> 300 Teile, Format 49x36 cm	12,—
— <i>Vom Ostwind verweht</i> v. R. Wolf	16,80	— <i>Ortsnamensverzeichnis der Ortschaften jenseits von Oder und Neiße</i>	29,80
— <i>Kampf um Schlesien</i> v. H. v. Ahlfen	39,—	— <i>Große Schlesienkarte</i> 6-farbig 1:300 000, Größe ca. 100x137 cm	14,95
— <i>Ein Land entsteht der Dämmerung</i> v. Cosmus Flam	32,—	— <i>Reliefkarte „Das Riesengebirge“</i>	22,—
— <i>Ich schrieb es auf — Das Letzte Schreiberhauer Jahr</i> v. Ruth Storm	19,50	— <i>Straßenkarte (Faltkarte)</i> dt/pol. Teil Schlesien, Nord- u. Ostböhmen	16,80
— <i>Ein Stückchen Erde</i> v. Ruth Storm	24,—	— <i>Bildwandkarte Heimat Schlesien</i> mit 43 Stadtwappen, ca. 59x48,5 cm	9,50
		— <i>Karte: Heimatland Riesengebirge</i>	13,—
		— <i>Wanderkarte Riesengebirge</i>	12,—
		— <i>Stadtplan Hirschberg</i>	6,—
		— <i>Kreiskarte Goldberg/Haynau</i>	6,90

+ Porto u. Verpackg.

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

(Bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

BUCHBESTELLUNG

An die
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
— Abt. Buchversand —
Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61

Unsere kleine Buchreihe

— <i>Woas huste gesoot?</i> v. S. Giringmuth	3,50
— <i>Kleine Bettlektüre für heimatentreue Schlesier</i>	12,80
— <i>Kleine Bettlektüre für Leute, die noch schlesisch rüda wie derrheeme</i>	12,80
— <i>Lache mit Lommel</i>	12,80
— <i>Baudenzauber</i> v. Erle Bach	10,80
— <i>Bergkrach</i> v. Paul Keller	4,80
— <i>Das Märchen von den deutschen Flüssen</i> v. Paul Keller	5,80
— <i>Sagen des Riesengebirges</i> (Reprint) v. Otto Goedsche	22,90
— <i>Die schönsten Sagen aus Schlesien</i> v. J. Hoffbauer	14,—
— <i>Schlesische Märchenreise</i> v. J. Hoffbauer	14,—
— <i>Glut aus der Asche</i> v. J. Hoffbauer	10,80
— <i>Sagen aus Schlesien</i> v. Oskar Kobel	9,80
— <i>Kindheitserinnerungen aus Schlesien</i> v. Gundel Paulsen	12,80
— <i>Schlesische Kinderreime</i> v. Irene Flemming	9,80
— <i>Rubezahl Junior</i> v. Gustav Wiese	20,—
— <i>Zu Besuch bei Rubezahl Junior</i> v. Gustav Wiese	15,—
— <i>„Tapfere Schlesier“</i> v. Dr. Franz Meyer	8,—

+ Porto u. Verpackg.

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

(bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

Schlesien in alten Farbphotographien

Um einen Glücksfall handelt es sich bei diesem großformatigen Farbbildband über Schlesien. 1923 erschien diese einzigartige Sammlung von Farbphotographien erstmals — das war der Anfang der farbigen Photographie! So entstand ein wahres Schatzkästlein an erstklassigen Aufnahmen aus einer Zeit, in der Schlesien noch nicht von Krieg, Tod und Vertreibung heimge-sucht war. Bisher galt diese Farbbild-Sammlung als verschollen. Ein glücklicher Umstand führte zum Fund eines unversehrten Exemplares, das hiermit als Nachdruck vorliegt. Neben den fast 100 Farbphotos finden sich interessante Aufsätze über Schlesiens Geschichte, Wirtschaft und Kultur, die dieses herrliche Buch zu einem Prachtband machen.

144 Seiten, ca. 100 Farbfotos, Atlas-Großformat, gebunden, DM 78,—

Orion-Heimreiter-Verlag Kiel

PAUL REICHELT

* 4. 1. 1906 in Haynau/Schles.

† 4. 11. 1991 in Bielefeld

Mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel hat uns heute für immer verlassen.

Er war der Mittelpunkt unseres Lebens.

In stiller Trauer:

FRIEDA REICHELT geb. Franke

GÜNTHER KUNERT UND

FRAU KÄTHE geb. Reichelt

GERHARD REICHELT UND

FRAU CHRISTA geb. Fischer

GÜNTER REICHELT UND

FRAU BRIGITTE geb. Menzel

MIT ENKEL UND URENKEL

SOWIE ALLEN ANVERWANDTEN

4800 Bielefeld 1, Webereistraße 29

Die Beerdigung war am Freitag, dem 8. November 1991, auf dem Sennfriedhof.

*Es ist so schwer,
wenn sich der Mutter Augen schließen.
Zwei Hände ruh'n,
die stets so treu geschafft.*

FRIEDA ADLER

geb. Stempel

* 20. 4. 1903 † 2. 10. 1991

früher Überschar Kreis Goldberg

In stiller Trauer, in Dankbarkeit für ein Leben voller Liebe und Güte, nehmen wir Abschied.

GERHARD ADLER

KÄTE NIEKAMP geb. Adler

DOROTHEA SCHULZ geb. Adler

ENKELKINDER

UND ALLE ANVERWANDTEN

4516 Bissendorf 1, Wilhelmstraße 12

Viele Heimatfreunde und Bekannte gaben unserer lieben Verstorbenen das letzte Geleit.

*Du bist nich von uns,
sondern vor uns gegangen.*

Meine liebe Mutter und unsere gute Oma und Uroma

SELMA KONRAD

* 20. 4. 1900 † 8. 10. 1991

früher Kauffung

hat uns im 92. Lebensjahr für immer verlassen.

In stiller Trauer:

IRMGARD SULKOWSKY geb. Konrad

ROSEMARIE UND LOTHAR ICK

MIT CARMEN

8000 München 83, Weddigenstraße 8

Die Beerdigung war am Montag, dem 14. Oktober 1991, um 9.45 Uhr im Neuen Südfriedhof.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang meiner lieben Schwester

CHARLOTTE BOYE

geb. Zenau

früher Haynau

zuletzt wohnhaft in 5421 Bad Ems, Seniorenheim Lahnblick

sage ich hiermit meinen tiefempfundenen Dank.

RUTH NEUMANN geb. Zenau

5421 Kemmenau, Am Limes 7

Nach einem Leben in Liebe und Fürsorge für ihre Familie entschlief heute unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

HERTA SCHILLER

geb. Jahns

* 15. 4. 1915 in Thomaswaldau

† 27. 10. 1991

früher Haynau, Bielauer Straße 2

In liebevollem Gedenken haben wir Abschied genommen.

JÜRGEN UND

ELKE SCHMIDT geb. Schiller

MIT HEIKO

GERNOT UND

ELKE SCHILLER geb. Baumgarten

MIT ARNE UND CAROLIN

HARTMUT UND

ANGELIKA SCHILLER geb. Vieweg

MIT SÖREN UND JANNIK

UND ANGEHÖRIGE

Rössing, Karlstraße 6, den 27. Oktober 1991

**Weihnachts-ABC**

von Barbara Bartos-Höppner
350 Seiten, Leinengebunden
mit farbigem Schutzumschlag

- Ein Lesebuch für die ganze Familie -

Advent, das ist die Zeit . . . — Eine verhaltene Einstimmung auf Weihnachten, vom Adventskranz und wie er auf die Welt kam, und die Geschichte vom Namenspatron des 30. Novembers, dem heiligen Andreas.

Bethlehem, die kleine Stadt . . . — Von dem Land wird erzählt, in dem Bethlehem liegt, wie es vor 2000 Jahren war und wie es heute ist, von Pilgern zu Fuß und im Autibus, von König Herodes und Helena, die über dem Stall von Bethlehem eine Kapelle errichten ließ.

Christi Geburt . . . — Von Kaiser Augustus und seinen Steuerbeamten, von David, der ein Hirt war, der den Riesen Goliath mit der Steinschleuder traf und zum König gesalbt wurde, und dazu die Weihnachtsgeschichte, die Lucas aufgeschrieben hat.

Von **A** bis **Z** eine wahre Fundgrube für bekanntes, vor allem aber unbekanntes Brauchtum, seine Geschichte und unterschiedliche Ausprägung, gleichzeitig ein sehr individuelles Werk der renommierten Autorin.

Preis DM 24,-

Zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

- Abt. Buchversand -

Absender: **H 3309 E**
 Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
 Hans-Dietrich Bittkau
 Postfach 68 01 55, 3000 Hannover 61

HERRN
 HEYLAND SIEGFRIED
 GERH. HAUPTMANN STR. 7

3070 NIENBURG

20 Jahre Manthey's Exklusivreisen

Charterflüge ab Hannover
Königsberg

jeden Do. vom 16.4. - 29.10.1992

wöchentliche Busreisen

jeden Mi. vom 15.4. - 30.10.1992

10 Tage ab Bochum - Hannover - Berlin
 mit Zwischenübernachtung in Danzig nach

**Königsberg - Memel
 Kurische Nehrung**

Unsere bekannten und
 gut organisierten Busreisen

Pommern - Danzig - Masuren - Schlesien
 Vorpommern-Insel Rügen-Weimar-Dresden

Reisekatalog-Beratung-Buchung-Visum

Greif Reisen  **A. Manthey GmbH**

Universitätsstraße 2 5810 Witten-Heven
 Tel.: 02302 24044 · Fax 02302/25050 · Telex 8229039



...serate
 in den
**GOLDBERG-HAYNAUER
 HEIMATNACHRICHTEN**
 informieren
 alle
 Heimatfreunde!

Straßenkarte (Faltkarte) 1:200 000

mit dem ganzen Riesengebirge
 (Schlesien nördlich abgegrenzt Görlitz—Liegnitz)



zweisprachig deutsch/polnisch
 hervorragender 4-Farb-Druck, ca. 80 x 80 cm
 DM 16,80 + Versandkosten

Zu beziehen durch Ihre
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
 — Abt. Buchversand —

»Rübezahl«

Märchen vom Rübezahl
 neu erzählt von Chr. Kutschera
 mit 8 Farbtafeln von Ulrik Schramm
 80 Seiten — bunter Efallin-Einband — DM 9,80

Das Buch „Rübezahl“ enthält die schönsten Geschichten aus dem Sagenkranz um den Berggeist des Riesengebirges, z. B. „Wie Rübezahl zu seinem Namen kam“, „Rübezahl, der Kinderfreund“, „Der mitleidige Weihnachtsmann“ u.v.a.

Dieses Buch erhalten Sie durch Ihre
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
 — Abt. Buchversand —

Die Winterpostille

Ein Lese- und Singbuch für Winter und Weihnacht
 von Cosmus Flam und Otto Heinrich Fleischer (Hg.)
 348 Seiten — Leinen — DM 32,—

Ein Hausbuch im schönsten und besten Sinne des Wortes! Ein Buch der Einkehr und der Besinnung auf die unvergänglichen Werte des Lebens, zu lesen zu allen Zeiten, besonders aber an langen Herbstabenden, in der Weihnachtszeit und im späten Winter. Das Schönste, was über den Winter und das Fest geschrieben worden ist — von Matthias Claudius, Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich G. Klopstock, Jakobus de Voragine, Joseph von Eichendorff, Adalbert Stifter, Eduard Mörike, Gustav Schwab, Josef Ponten, Bernhard von Clairvaux, Theodor Storm, Conrad Ferdinand Meyer, Leo N. Tolstoj, Carl Hauptmann, Arno Holz, Cosmus Flam u. a. —, ist in diesem Buch gesammelt worden. Die Texte sind mit Liedern, Noten und ganzseitigen Illustrationen versehen.

Das Buch „Die Winterpostille“ ist zu beziehen durch Ihre Heimatzeitung

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
 — Abt. Buchversand —

Das Büro der
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
 ist montags bis freitags
 von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postf. 68 01 55, 3000 Hannover 61, Telefon 05 11 / 58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich 1 x — am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluß: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugspreis: Jährlich DM 36,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 ½ % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreise: Für Geschäftsanzeigen 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 0,95 zuzügl. MWST. Familienanzeigen: Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,70 zuzügl. MWST., ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — Konten: Postgirokonto: Hannover 499233-300 · Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — Manuskripteneinsendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichteinlösung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.